



Tag der offenen Tür

mit Infoveranstaltung, Aufführungen,
Mitmachprogramm, Essen & Trinken

Samstag, 7. Februar, 10 bis 14 Uhr

Ludwig-Uhland-Schule Birkenfeld



Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhäusen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxischluss!

Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst) hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: **116 117** oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de.

„docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden“.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Pforzheim:

■ Siloah St. Trudert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim

Mo., Di., Do., 19.00 – 22.00 Uhr

Mi., Fr., 16.00 – 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 22.00 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Pforzheim:

■ Helios Klinikum Pforzheim (NOK)

Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim

Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr

Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Informationen zu unseren Notfallpraxen auf unserer Homepage einsehen:

www.kvbawue.de/patienten/praxisuche/notfallpraxis-finden

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-Sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

116 117

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist zu erreichen unter der Telefon-Nr. (0,039 €/min):

01 80 1 116 116

Weitere Informationen finden Sie unter

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/.

Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

0 72 31 1 33 29 66

Soziale Dienste

■ ALLERWELTS-Kleiderlädle Birkenfeld

Hauptstr. 21 (über der Post)

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag: 14 – 17 Uhr;

Mittwoch: 9 – 12 Uhr;

Samstag, 9:00 – 12:00 Uhr (nur am 1. Samstag des Monats)

■ Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 0 72 31 / 4 55 74 - 0, Fax 0 72 31 / 4 55 74 - 74, pflegeheim.birkenfeld@udfm.de

■ Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 0 72 31 / 41 99 400

■ Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 0 72 31 / 133 91 01

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern:

Telefonische Sprechzeiten: Mo. – Do. 6.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr; Fr. 6.00 – 13.00 Uhr. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

■ Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Dorothea Keller, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de, Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung

Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr

Tel. 07231-1339 125

■ Telefonseelsorge:

08 00 / 1 11 01 11

■ Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz

0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-16

■ Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz

0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-17

■ Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **0 72 36 / 279 9897** Verwaltung Tel. **0 72 36 / 279 99 10**, E-Mail: info@hospizdienstwe.de, <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ Sterneninsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst

für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 8 00 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

■ Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsfor-

schungszentrums: Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

■ Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

■ Demenzzentrum westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 0 72 31 / 308 5033, E-Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

■ Pflegestützpunkt westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Sprechzeiten Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr, Do. 15 – 18 Uhr, Tel. 0 72 31 / 308 5030, Mail: psp@enzkreis.de



■ Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82 / 94 80 12,
E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de,
www.diakonie-nordschwarzwald.de

Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,
Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr: 8.30 – 12.30 u. Mi. 8.30 – 11.30 Uhr,
Do.: 13.30 – 15.30 Uhr. Termine nach telefonischer Vereinbarung.

■ Begegnungszentrum Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Unterwässerweg 6

Wir sind für Sie da! Mo + Mi + Fr: 14.00 bis 15.30 Uhr

DiakonieCafé im Begegnungszentrum Neuenbürg: Mi 14 – 15.30 Uhr

Lebensmittel und Secondhand im Begegnungszentrum Neuenbürg: Mo + Mi + Fr 14.00 – 15.30 Uhr.

■ Wohnberatungsstelle für ältere u. behinderte Menschen

Sie wollen so lange es geht zuhause bleiben, auch mit eingeschränkter Beweglichkeit oder mit Nutzung von Rollator od. Rollstuhl – wir suchen nach Lösungen für ihr Zuhause u. beraten Sie über Hilfsmittel u. Maßnahmen. Für eine persönliche Beratung vor Ort od. auch eine telefonische Beratung können Sie gerne Kontakt aufnehmen bei: DRK Wohnberatung Enzkreis, Tel.: 07231/373-236 oder Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de.

■ Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41 / 8 18 47 11,
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

■ bwlw – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 1 39 40 80.

■ Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 9 22 77-0, www.planb-pf.de. Offene Sprechstunde ohne Terminvereinbarung: Mo. 10.00 – 11.30 Uhr; Do. 16.00 – 17.30 Uhr. Kostenlose Onlineberatung: www.planb-pf.de/online-beratung oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@planb-pf.de. In beiden Fällen erhalten Sie innerhalb 48 Stunden eine Antwort von einer Fachkraft.

■ „Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

■ Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Melanchthonstr. 1, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Terminvergabe unter Tel. 0 72 31 / 4 28 65-0, Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 0 72 31/4 57 63 33

■ Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 0 72 31 / 45 76 30, E-Mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

■ pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 6 07 58 60. Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 0 72 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

■ Fachberatungsstelle Enzkreis:

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:

Beratung und Informationen zu Existenzsicherung und sozialrechtlichen Ansprüchen (z.B. Bürgergeld, ALG I, Grundsicherung, Wohn-geld, etc.), bei drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen.

Wichernhaus Pforzheim, Westliche Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim; Zentrale: 07231-204480;

Fachberatungsstelle: 07231-2044814 / 07231-2044822;

FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de;

www.wichernhaus-pforzheim.de

■ Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 3 08 70

■ Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

(IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086,

E-Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de

Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

■ Caritasverband e. V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren.

Rathaus Gräfenhausen, in der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur nach **vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**

10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	112
Notarztswagen / Rettungswagen: Notruf	112
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	112
Krankentransporte:	19 222
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / 60 95-222
Polizei: Notruf	110
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / 47 18 58
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / 7 91 20
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / 39 38 37 o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	08 00/7 97 39 38 37
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / 1 80-0
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	08 00 / 3 62 94 77
EnBW Servicetelefon	0 72 1 / 7 25 860 01
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / 48 86 - 43
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / 48 20 00

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verantwortlich für den amtlichen Teil und den nichtamtlichen Teil der Gemeinde Birkenfeld:

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt,

T 07231 4886-12, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld,

www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für die Rubrik „Verschiedenes“ und den Anzeigenteil: evimedia - Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell, Inh. Elvira Oelschläger, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de



Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 31.01.2026:

■ Markt-Apotheke, Birkenfeld, Baumgartenstr. 18,
Tel. 0 72 31 / 94 99 37

Sonntag, 01.02.2026:

■ Apotheke im Arlinger, Pforzheim, Arlingerstr. 37,
Tel. 0 72 31 / 4 19 71 64

Apothekennotdienstplan – Stand: 29.12.2025; keine Gewähr

Quelle: aponet.de

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

Ring (silber)

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld

Dienstag, 03.02.2026

Gräfenhausen

Mittwoch, 04.02.2026

**Leerung der grünen/blauen/
gelben Tonne bzw. Korb**

Birkenfeld / Gräfenhausen

Donnerstag, 12.02.2026 ■ Grüne Papiertonne

Freitag, 13.02.2026 ■ Gelbe LVP-Tonne

Freitag, 20.02.2026 ■ Blaue Glastonne od. Korb

Service-Telefon PreZero: Tel. 0 800 / 1 88 99 66

Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 31.02.2026 8.30 – 11.30 Uhr

Mittwoch, 04.02.2026 14.00 – 17.30 Uhr

Freitag, 06.02.2026 9.00 – 12.30 Uhr



Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

75177 Pforzheim, T **07231 308-0**, E-Mail: landratsamt@enzkreis.de
Landratsamt I (Zähringerallee 3 und Kronprinzenstraße 9)

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo., Di., Mi., Do. 8:00 – 12:30 + 13:30 – 15:30 Uhr

Fr. 8:00 – 12:00 Uhr

Landratsamt II (Östliche) (Östliche Karl-Friedrich-Straße 58)

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 8:00 – 12:30 + 13:30 – 15:30 Uhr

Dienstag 8:00 – 12:30 + 13:30 – 18:00 Uhr, Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Sprechzeiten für Landratsamt I und Landratsamt II

nach Vereinbarung sowie Dienstag 8:00 – 12:30 und 13:30 – 18:00, Donnerstag 8:00 – 14:00 Uhr

Weitere Informationen unter www.enzkreis.de



**In der heutigen Ausgabe
finden Sie als Beilage das Magazin**

• **BLAUE SEITEN**, Ausgabe Nr. 01/26

Veranstaltungen Februar 2026



Donnerstag, 05.02.2026

Unternehmerstammtisch

mit **Daniel Sowa und Andreas Renner**

Uhrzeit: 19:30 – 22:00 Uhr

Veranstalter: Birkenfelder Unternehmerngemeinschaft e.V.

Ort: Restaurant Akropolis in Birkenfeld

Sonntag, 08.02.2026

Themen-Sonntag: Wie weit reicht Gottes Liebe?

Uhrzeit: 10:30 – 11:30 Uhr

Veranstalter: Christliche Versammlung

Ort: Von-Drais-Straße 5, 75217 Birkenfeld

Donnerstag, 12.02.2026

Seniorenkaffee

Uhrzeit: 14:30 – 16:30 Uhr

Veranstalter: Christliche Versammlung

Ort: im Wintergarten des Altenwohnheim „Gründle“
(Gründlestraße 15)

Freitag, 27.02.2026

Jahreshauptversammlung

Uhrzeit: 19:00 – 20:30 Uhr

Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Gräfenhausen-Obernhausen

Ort: Rathaus Gräfenhausen

Quelle:

www.birkenfeld-enzkreis.de/gemeindeleben/veranstaltungen

Alle Termine ohne Gewähr.

Lesespaß für 12 Monate – Verschenke Freude!

Print 38.- € (inkl. Mwst.)

Online 38.- € (inkl. Mwst.)

Kombi 34.- € (inkl. Mwst.)

www.evimedia.de – Tel. 07231 4556717

Öffnungszeiten

evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8.30 – 12.30 Uhr

Dienstag 8.30 – 17.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T **07231 4556717**,

Weitere Informationen unter www.evimedia.de



Amtliche Bekanntmachungen

Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 20. Januar 2026

Frageviertelstunde

In der Frageviertelstunde fragt Frau Keller zur Rodung des Grundstückes Dietlinger Straße 23. Sie möchte wissen, ob auf diesem Grundstück auch Baumaßnahmen durchgeführt werden.

Herr Seuffer bestätigt, dass auf den gemeindeeigenen Grundstücken im Areal Zaungässle zur dauerhaften Pflege Rodungen durch die Technischen Dienste durchgeführt wurden.

BM Steiner sagt eine schriftliche Beantwortung der Frage zu.

Vergaben

Für den Kindergarten St. Klara, Bibliothek und Mehrzweckraum wurden am 16.12.2025 folgende Vergaben beschlossen:

1. Der Auftrag zur Durchführung der Bodenbelagsarbeiten beim Neubau Kindergarten St. Klara und Bibliothek wird an die Firma MA Raumausstattung, Eisinger Straße 3, 75228 Ispringen zum Angebotspreis von brutto 116.495,05 € erteilt.
2. Der Auftrag zur Durchführung des Gewerks Tischlerarbeiten - Küchen beim Neubau Kindergarten St. Klara und Bibliothek wird an die Firma Dreier GmbH, Industriestraße 2, 76473 Iffezheim zum Angebotspreis von brutto 66.755,83 € erteilt.

Für die Schwarzwaldhalle wurde am 16.12.2025 folgende Vergabe beschlossen:

- Der Auftrag für die Erneuerung der Geräteraumtore und Prallwandschutzsysteme in der Schwarzwaldhalle wird an die Firma Karl Braun Innenausbau GmbH, Lange Umbrüche 1-5, 72221 Haiterbach zum Angebotspreis von brutto 278.013,75 € erteilt.

Spendeneingänge

Folgende Spenden gingen bei der Gemeindeverwaltung ein und wurden vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

- 907,50 € von diversen Spendern im Zuge des Neujahrsempfangs, für die Einrichtung eines Jugendraums in Gräfenhausen
- 800,00 € von Getränke Veile im Zuge des Abschiedsfestes anlässlich Geschäftsaufgabe, aufgeteilt auf
 - o 200,00 € ältere Mitbürger
 - o 200,00 € Grundschule Gräfenhausen
 - o 200,00 € Bibliothek
 - o 100,00 € Kindertagesstätte Gräfenhausen
 - o 100,00 € Kinderkrippe Gräfenhausen
- 3.000,00 € von der Firma Vascotube für die Freiwillige Feuerwehr Birkenfeld
- 2.414,00 € von der Ev. Kirchengemeinde Birkenfeld, aus Erlösen des Allerwelt-Kleiderlädles für Bedürftige
- 600,00 € von Franz Buchter, anlässlich Geschäftsaufgabe, aufgeteilt auf
 - o 200,00 € für die Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Gräfenhausen
 - o 200,00 € für die Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Birkenfeld
 - o 200,00 € für die Kindertagesstätte Gräfenhausen
- 100,00 € für Bedürftige, Spender/Spenderin möchte keine öffentliche Namensnennung
- 50,00 € für Bedürftige, Spender/Spenderin möchte keine öffentliche Namensnennung

Forstbewirtschaftung im Jahr 2026

Herr Hemme, Revierleiter Birkenfeld-Engelsbrand, führt einzelne Positionen des Wirtschaftsplanes aus.

Der Bewirtschaftungsplan untergliedert sich gemäß dem in Anlage 1 beigefügten Wirtschaftsplan in vier Produktgruppen:

1. Die eigentliche Holzproduktion.
2. Das Öko-Systemmanagement.
3. Die Erhaltung und Förderung der sozialen Funktion des Waldes und
4. Den Dienstleistungen für Dritte.

In der eigentlichen Holzproduktion wird ein Umsatz von rd. 340.000 EUR bei Gesamtkosten von rd. 299.000 EUR erwartet. Damit erwirtschaftet der Wald ein Ergebnis von rd. 41.000 EUR.

Der Holzvermarktung über das Verkaufsportal des Enzkreises wurde ein Verkaufspreis für Brennholz in Höhe von 75 EUR pro Festmeter zu Grunde gelegt. Die Vergabe von Flächenlosen im Wald zur Aufarbeitung von Brennholz ist weiterhin nur in sehr eingeschränktem Umfang vorgesehen.

Auf Nachfrage von GR Ochner erläutert Herr Hemme, dass im Jahr 2025 tatsächlich mehr als die durchschnittlich festgelegte Festmeterzahl geschlagen wurde: statt 5800 fm wurden 7500 fm eingeschlagen. Da jedoch in den Vorjahren im Durchschnitt weniger Festmeter eingeschlagen wurden, ist das vertretbar.

Herr Hemme erläutert, dass die Verkehrssicherungsmaßnahme am Enzhang außerplanmäßig stattfand, da die Gelegenheit der gleichzeitigen Bahnspernung der Enzthalbahn die Durchführung der logistisch herausfordernden Maßnahme ermöglichte.

Auf Nachfrage von Herrn Ochner, ob aufgrund des erhöhten Hiebsatzes auch vermehrt aufgeforstet wird, geht Herr Hemme auf die Aufforstungsmaßnahmen, z.B. unterhalb der Tennisplätze in Gräfenhausen, ein, erklärt jedoch, dass im Enzhang selbst auf Naturverjüngung gesetzt wird.

Das Öko-Systemmanagement sind Einnahmen aus der Verpachtung der Jagd in Höhe von 5.000 EUR und ein Forstservicebeitrag von rd. 2.000 EUR geplant. Dem stehen Kosten für den Waldschutz in Höhe von rd. 23.000 EUR, für die Verkehrssicherung in Höhe von 35.000 EUR und als Forstservicebeitrag für die ökologische Funktion des Waldes in Höhe von rd. 16.000 EUR gegenüber. Somit ergibt sich in diesem Bereich ein Zuschuss in Höhe von rd. 66.000 EUR.

Auf Nachfrage von GRätin Schumacher erläutert Herr Hemme, dass in der Kostenstelle Forstservice-Beitrag neben den Kosten für Herrn Hemme und Frau Kienzle die Zuschüsse von Land und Kreis abgebildet werden.

Herr Hemme weist auf eine fehlerhafte Darstellung hin: Versehentlich wurden 35.000 EUR Kosten in Zeile L2 „Jagd, Liegenschaften“ eingetragen. Diese Kosten gehören jedoch in Zeile L60 „Verkehrssicherung“. Die Position L2 selbst verursacht keine Kosten.

Die Erhaltung und Förderung der sozialen Funktion des Waldes erhält rd. 3.000 EUR Zuschüsse, hat aber hohe Aufwendungen für die Waldpädagogik (24.000 EUR) neben dem normalen Forstservicebeitrag (rd. 19.000 EUR). Dieser Bereich schließt mit einem Verlust von rd. 41.000 EUR.

Auf Nachfrage von GR Feuerbacher, was unter der Position Gebrauchsgüter konkret zu verstehen ist, erläutert Herr Hemme, dass in der Waldpädagogik aufgrund unterschiedlicher Angebote Kosten für Material anfallen, z.B. Ersatz für beschädigte Spaten. Es benötigt zudem ebenfalls Material, das nur einmal verwendet werden kann. Eine Auflistung der Gebrauchsgüter 2025 wird den Gemeinderäten im Nachgang zur Verfügung gestellt.

Die Dienstleistungen für Dritte erhält aus dem Alt- und Totholzkonzept in Form von Verrechnung der Ökopunkte Erträge in Höhe von rd. 71.000 EUR. Er schließt deshalb mit einem positiven Ergebnis von rd. 68 TEUR, wobei an dieser Stelle darauf hingewiesen werden muss, dass diese Erträge nicht einnahmewirksam sind, weil das an anderer Stelle (z. B. bei den Grundstücksverkäufen) nicht zu Einnahmen führt.

Insgesamt stehen den Erträgen in Höhe von rd. 422.000 EUR Aufwendungen in Höhe von 419.000 EUR gegenüber, so dass im Waldwirtschaftsjahr 2026 ein geplanter Gewinn in Höhe von 3.000 EUR entsteht.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Forstbewirtschaftungsplan 2026.

Vergabe externe Dienstleistung

„Neukonzipierte Jugendarbeit Birkenfeld“

Im Laufe des Jahres 2025 hat die Verwaltung zusammen mit einem Arbeitskreis bestehend aus Mitgliedern des Gemeinderats, Jugendlichen und Vertretern von Vereinen und Institutionen sowie unter Begleitung von Herrn Bäßler aus Stuttgart (Büro für Beteiligung | Beratung | Projektfinanzierung) das „Gesamtkonzept Kinder – und Jugendarbeit Birkenfeld – Neuausrichtung ab 2026“ entwickelt. Dieses zielt darauf ab, die über viele Jahre hinweg sehr gut funktionierende offene Kinder- und Jugendarbeit weiterzuentwickeln und breiter aufzustellen – hin zu einer modernen kommunalen Kinder- und Jugendarbeit / kommunalen Jugendpflege und unter Berücksichtigung erweiterter Ansätze der offenen Arbeit wie aufsuchende Arbeit oder herausreichende Angebote. Auch soll der Jugendtreff in Gräfenhausen entwickelt und betrieben werden.

Entgegen der ursprünglichen Planung mit zwei Vollzeitstellen, die die Bereiche Jugendzentrum Birkenfeld, Neuaufbau eines Jugendraums in Gräfenhausen und den Start der aufsuchenden Jugendarbeit abdecken sollten, wird es aufgrund der Haushaltslage der Gemeinde



notwendig, die Neukonzeption auf eine Vollzeitstelle zu begrenzen und damit auf dem aktuellen Personalstand zu belassen.

Zwei Anbieter haben für die angepasste Umsetzung Angebote eingereicht. In zwei Sitzungen des Verwaltungs- und Bildungsausschusses wurden die Konzeptionen beraten und der Ausschuss sprach sich mehrheitlich für eine Beauftragung von miteinanderleben e.V. aus. Die kalkulierte Auftragssumme des Trägers umfasst rund 90.000 EUR/Jahr, wobei nach Abzug von Personalkostenzuschüssen rund 70.000 EUR/Jahr Kostenbeteiligung bei der Gemeinde verbleiben.

GR Cerqueira Karst bedankte sich für die transparente Darstellung von BM Steiner, der die Entwicklung nachvollziehbar aufzeigte. Er setzte das Signal an die Jugendlichen, dass die Jugendarbeit, sobald finanzielle Ressourcen vorhanden sind, schnellstmöglich ausgeweitet werden soll.

GR Hartfelder sprach sich ebenfalls für einen schnellen Ausbau der Jugendarbeit aus. Mit 100% Stellenanteilen können nicht alle Felder wie gewünscht umgesetzt werden. Der Gemeinderat muss daher regelmäßig eine mögliche Ausweitung prüfen.

BM Steiner wies auf die jährliche Berichterstattung hin, die auch im Bereich Jugendarbeit gefordert ist. So kann der Ausschuss regelmäßig Einsicht in die Umsetzung der zugeteilten Aufgaben erhalten und die Träger entsprechend erklären, wie die Arbeit durchgeführt wird.

Der Gemeinderat beschloss bei einer Enthaltung die Umsetzung der neukonzipierten Jugendarbeit Birkenfeld und damit verbunden den Betrieb des Jugendzentrums Birkenfeld an den Träger miteinanderleben e.V. zum 01.04.2026 zu vergeben. Des Weiteren wurde die Verwaltung beauftragt, die entsprechenden Verträge mit dem Träger abzuschließen. Die Laufzeit der Verträge soll zunächst 3 Jahre umfassen und eine jährliche Verlängerung vorsehen, sofern der Vertrag vorher nicht gekündigt wird.

Aufhebung der Vergabe: Beschaffung eines Einsatzleitwagens (ELW 1) für die Feuerwehr Birkenfeld

Bei einer Enthaltung beschloss der Gemeinderat mehrheitlich, dass die Vergabe aufgrund einer Überschreitung der Kostenberechnung um 45% aufgehoben wird. Die Feuerwehr wurde zudem beauftragt, den Leistungskatalog auf Einsparungen zu überprüfen und eine erneute Ausschreibung zu einem späteren Zeitpunkt vorzubereiten.

BM Steiner wies darauf hin, dass im Lichte der Haushaltssituation und trotz Anerkennung der Leistung der Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, die Preissteigerung von 45% zur Kostenanschätzung nicht tragbar ist und die Ausschreibung aufgehoben werden muss. Er stellte den Bezug zu Ausschreibungen im Bausektor her und nahm Bezug auf in der Vergangenheit aufgehobene Ausschreibungen, wenn Angebote große Preissteigerungen auswiesen.

Von Kreisbrandmeister Sorg liegt die Zusage vor, dass die Förderung zur Anschaffung des Einsatzleitwagens (ELW) in Höhe von 60.000 EUR bestehen bleibt und auch im Fall einer erneuten Ausschreibung zugesichert ist.

Bei einer erneuten Ausschreibung des ELWs gilt es die angepassten Vergabegrenzen zu berücksichtigen, da lediglich ordnungsgemäße Vergaben auch Fördermittel erhalten.

BM Steiner erläuterte, dass in Rücksprache mit dem Feuerwehrkommandanten Frank Oelschläger und dem Abteilungskommandanten Jonas Bauser die Ausschreibung angepasst werden kann, um dadurch Einsparungen zu ermöglichen.

GR Müller sieht in der Aufhebung den richtigen Weg. Er befürwortete eine Anschaffung des notwendigen Kraftwagens, um diesen dann durch Einzelbeauftragungen zum Einsatzleitwagen umzurüsten.

Kommandant Oelschläger wurde als Sachkundiger zur Beratung hinzugezogen.

Herr Oelschläger geht nicht davon aus, dass der Auftrag gesplittet werden kann, da das Vergaberecht beachtet werden muss.

Einem Ausbau in Eigenleistung der Feuerwehrkameraden erteilte er eine Absage. Dafür beinhaltet ein ELW zu viel Kommunikationstechnik, die aufeinander abgestimmt installiert werden muss. Zudem müssen die Umbauten TÜV-konform erfolgen.

BM Steiner schlug vor, den Vorschlag der UWB-Gemeinderatsfraktion aufzunehmen und in der nächsten Phase mitzudenken.

GR Fingberg sieht nicht, dass durch die Neuausschreibung Einsparungen erzielt werden können.

Auf Nachfrage von GR Feuerbacher, wie schnell das Fahrzeug benötigt wird, führte Herr Oelschläger aus, dass das alte Fahrzeug, das provisorisch als ELW genutzt wird, nur wenig Ausstattung enthält,

bereits über 20 Jahre alt ist und daher Handlungsbedarf besteht. Da die aktuelle Ausschreibung zeigt, dass Lieferzeiten von ca. 26 Monaten und mehr aufgerufen werden, kann aus seiner Sicht grundsätzlich nicht von einer schnellen Nutzung ausgegangen werden.

GR Ochner sieht im Prozess eine gute Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr, Gemeinderat und Verwaltung. Er plädierte für eine schnelle überarbeitete Ausschreibung.

Neufassung der Hundesteuer

Die Hundesteuersatzung musste einer erneuten Korrektur angepasst werden. In diesem Zug wurde eine weitere Änderung der Satzung aufgenommen, die die Richtlinien zur Befreiung von Hundesteuerzahlungen definiert.

Der Gemeinderat stimmte ohne Aussprache einstimmig für die Änderungen der Hundesteuersatzung. Diese wurde in Ausgabe 4 des Amtsblatts bereits veröffentlicht und kann unter diesem Link auf der Homepage eingesehen werden: <https://www.birkenfeld-enzkreis.de/ortsrecht/>.

Bebauungsplan „Heubuckelweg“

1. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Aufstellung des Bebauungsplans „Heubuckelweg“ nach § 13 a BauGB. Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem veröffentlichten Lageplan.
2. Der Gemeinderat beschloss einstimmig zur Sicherung der Bebauungsplanung „Heubuckelweg“ die beiliegende Veränderungssperre als Satzung gem. § 16 Abs. 1 BauGB.

Die Satzung wird ortsüblich in Birkenfeld Aktuell veröffentlicht und kann auf der Homepage unter <https://www.birkenfeld-enzkreis.de/bauleitplanung/> eingesehen werden.

Beteiligung an der Energie Birkenfeld GmbH & Co. KG sowie Energie Birkenfeld Verwaltungs GmbH

hier: Besetzung von Gesellschafterversammlung, Aufsichtsrat und Geschäftsführung

Der Gemeinderat der Gemeinde Birkenfeld beschloss für die Besetzung der Organe der Energie Birkenfeld GmbH & Co. KG und der Energie Birkenfeld Verwaltungs GmbH Folgendes:

1. Herr Bürgermeister Martin Steiner ist nach den Gesellschaftsverträgen der beiden Gesellschaften der geborene Vertreter der Gemeinde Birkenfeld in der Gesellschafterversammlung sowie dem Aufsichtsrat. Er nimmt diese Aufgabe höchstpersönlich wahr.
2. Zum zweiten Mitglied des Aufsichtsrats in der Energie Birkenfeld GmbH & Co. KG wählt der Gemeinderat Herrn Hartmut Ochner.
3. Die Mitglieder von Gesellschafterversammlung und Aufsichtsrat sind von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.
4. Zum Geschäftsführer der Energie Birkenfeld GmbH & Co. KG sowie der Energie Verwaltungs GmbH wird Herr Andreas Seuffer gewählt.
5. Dem Geschäftsführer der Gemeinde Birkenfeld kann Einzelvertretungsbefugnis für die Gesellschaften durch einen Gesellschafterbeschluss erteilt werden.
6. Der Geschäftsführer der Gemeinde Birkenfeld kann von den Beschränkungen des § 181 BGB durch einen Gesellschafterbeschluss befreit werden.

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am 24. Februar 2026 im großen Ratssaal im Birkenfelder Rathaus statt.

TransnetBW GmbH

TRANSNET BW

Öffentliche Bekanntmachung

Ankündigung von Vermessungs- und Bestandsaufnahmen an der Hochspannungsanlage Birkenfeld – Pkt. Ötisheim

Der Übertragungsnetzbetreiber TransnetBW GmbH führt an der neu gebauten 380-kV-Leitung Birkenfeld – Pkt. Ötisheim Vermessungs-, Dokumentations- und Revisionsarbeiten durch. Die Arbeiten stellen sicher, dass alle Daten zur neuen Leitung vollständig erfasst sind und werden durch unser beauftragtes Ingenieurbüro Sweco GmbH durchgeführt.

Art der Maßnahmen

Die geplanten Maßnahmen sind:

/ Entlang der Leitungsanlage und an Fremdleitungen werden Geländeaufnahmen durchgeführt.



/ Zusätzlich werden alle Abzweige sowie die Ein- und Auskreuzungen mit benachbarten oder fremden Leitungsanlagen vermessen.

/ Abschließend wird die Sweco GmbH Revisions- und Abschlussmessungen vornehmen.

Für diese Maßnahmen ist es erforderlich, land- oder forstwirtschaftlich genutzte, private und öffentliche Wege und in Einzelfällen Grundstücke zu betreten und/oder zu befahren. Eine Sondergenehmigung zur Nutzung der Wege ist nicht erforderlich. Die Arbeiten werden zu Fuß durchgeführt. In der Regel entstehen dabei keine Schäden oder Einschränkungen.

Bekanntmachung und Termine

Die Vermessungs-, Dokumentations- und Revisionsarbeiten erfolgen dieses Jahr im Zeitraum KW 7 bis einschließlich KW 16, abhängig von Witterung und Teamverfügbarkeit.

Kontakt für Rückfragen

Hotline: 0800 / 3804701, E-Mail: dialognetzbau@transnetbw.de

Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

www.ffbirkenfeld.de



Seniorenabteilung:

Stammtisch der Seniorenabteilung Birkenfeld-Gräfenhausen

Die Seniorenabteilung Birkenfeld/Gräfenhausen trifft sich am **Montag, den 02. Februar 2026 um 18.30 Uhr** zum Stammtisch im Feuerwehrhaus Gräfenhausen.

Die Abfahrt für die Kameraden aus Birkenfeld ist um 18.15 Uhr.

Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de



Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr und Donnerstag 14.00 – 19.30 Uhr

Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Öffnungszeiten der Kinderbibliothek Gräfenhausen:

Montag 12.00 – 14.00 Uhr und Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr

Rathausplatz 1 · 75217 Birkenfeld - Gräfenhausen

Tel. 0 70 82 / 30 23 · graefenhausen@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Montag, 02.02.2026

LESEN fängt mit VORLESEN an – Bilderbuchnachmittag „Karneval im Zoo“ in der Gemeindebibliothek Birkenfeld 15.30 – 16.15

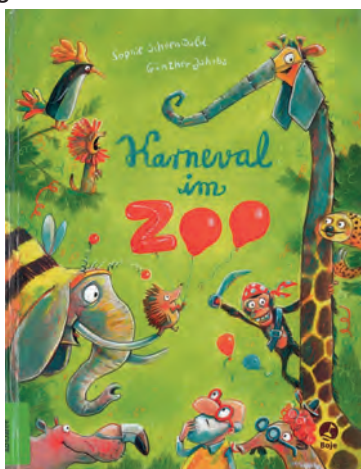
Vorlesen und Basteln für Kindergartenkinder ab 4 Jahren

Schweinhorn, Elefummel und Girafant – was zum Kuckuck ist hier bloß los?

Im Zoo wimmelt es von lauter merkwürdigen Wesen: Heute feiern die Tiere nämlich Karneval! Affen, Nilpferde, Zebras – alle haben sich verkleidet. Aber wer ist nun wer?

Zoodirektor Ungestüm steht vor einem Rätsel und bittet seinen Freund Ignaz Pfefferminz Igel um Hilfe. Denn bald schon öffnet der Zoo seine Tore, und bis dahin muss das Geheimnis gelöst sein!

Der Eintritt ist kostenlos, eine Anmeldung über unsere Homepage erforderlich.



Montag, 02.02.2026

LESECLUB „LESELINO“ um 16.30 – 17.15 Uhr

Kinder im Grundschulalter, die gerne lesen und sich mit anderen Kindern über ihre Lieblingsbücher austauschen wollen, sind hier genau richtig. Wir geben uns gegenseitig Lesetipps, lesen vor, stöbern, schmökern und basteln.

Der Eintritt ist kostenlos, bitte melde dich über unsere Homepage an. Wir freuen uns auf dich!

REISEFÜHRER von 2024/2025 GESUCHT



Der Bestand soll aktuell bleiben, deshalb haben sich die Regale mit den Reiseführern gelichtet.

Stehen in Ihrem Bücherregal noch Reiseführer oder Städteführer aus den Jahren 2024 oder 2025, die Sie nicht mehr brauchen?

Die Bibliothek würde sich riesig über Ihre Bücherspende freuen.

Landratsamt Enzkreis



Landrat und OB nehmen Neujahrsgaben des Handwerks entgegen – Bedürftige Menschen im Pforzheimer Wichernhaus dürfen sich über nahrhafte Spenden freuen



Strahlende Gesichter bei der Überreichung der diesjährigen Neujahrsgaben: Landrat Bastian Rosenau (rechts), Pforzheims OB Peter Boch (links), Ralf Jäkle (Mitte) und Armin Dobler (Zweiter von rechts) als Vertreter der Innungen sowie Ehrenkreishandwerksmeister Rolf Nagel (Zweiter von links) (Foto: Enzkreis, Sabine Burkard)

Wenn sich mehrere Vertreter des Handwerks und zwei Kommunalpolitiker treffen – dann freut sich eine soziale Einrichtung. So jedenfalls war es Anfang der Woche bei einem Termin im Landratsamt, als Landrat Bastian Rosenau und Pforzheims Oberbürgermeister Peter Boch aus den Händen von Ralf Jäkle, Vorstandsmitglied der Bäckerei Nordschwarzwald, und Armin Dobler, dem stellvertretenden Obermeister der Fleischerinnung Pforzheim-Enzkreis, die Neujahrsgaben entgegennahmen – und zwar in Form einer wunderschönen, riesengroßen Neujahrsbrezel aus süßem Hefeteig und eines mit Wurst- und Fleischwaren üppig gefüllten Korbes. „Die Brezel ist ja ein schönes Sinnbild“, waren sich die beiden Verwaltungschefs einig. „Denn so eng verflochten die einzelnen Stränge und so tragfähig in der Gesamtheit, so vertrauensvoll und stabil arbeiten auch wir als Kommunen mit dem hiesigen Handwerk zusammen.“

Dessen Stärke sei es laut Rosenau, gute Qualität zu liefern und nicht nur auf Masse und möglichst günstige Preise zu setzen: „Wichtig ist auch, dass die Wertschöpfung in der Region bleibt. Nur dann können sich die lokalen Betriebe langfristig auf dem zunehmend umkämpften Markt behaupten. Und das kommt letztendlich ja wiederum den Städten und Gemeinden zugute.“

Ralf Jäkle von der gleichnamigen Bäckerei in Frielzheim pflichtete dem Kreischef bei: „Wir müssen nicht nur tolle Qualität liefern, wir müssen auch flexibel bleiben, uns spezialisieren und Nischen suchen, wenn wir dem Konkurrenzdruck etwa durch große Ketten standhalten wollen.“ Ähnlich sieht es Armin Dobler von der Metzgerei Dobler in Knittlingen, der 90 Prozent seiner Wurstwaren selbst produziert und dabei aus folgendem Grund auf regionale Zutaten setzt: „Der Erhalt unserer wertvollen Kulturlandschaft – seien es landwirtschaftliche Flächen, Weinberge oder Streuobstwiesen – liegt meines Erachtens in der Verantwortung von uns allen. Jeder kann auf seine Weise einen Beitrag leisten, jeder in seiner Nische ist wichtig.“

Nach dessen engagiertem Vortrag dankte Oberbürgermeister Peter Boch ihm und den anderen anwesenden Handwerkern stellvertretend für die ganze Zunft für die engagierte tägliche Arbeit – und das



allen Widrigkeiten und Herausforderungen wie beispielsweise dem Fachkräftemangel zum Trotz. Auch Ehrenkreishandwerksmeister Rolf Nagel nutzte die Gelegenheit zum Dank – allerdings waren die Adressaten der Enzkreis und die Stadt Pforzheim, und zwar für die seit nahezu 30 Jahren ausgesprochene Einladung zur Überreichung der Neujahrsgaben und damit die Gelegenheit, die Bedeutung des Handwerks immer wieder bewusst und sichtbar zu machen. Die Neujahrsgaben gehen übrigens auch in diesem Jahr wieder an bedürftige Menschen im Pforzheimer Wichernhaus. Dessen Mitarbeiter Martin Lauber nahm die Brezel und den Korb mit einem Schmunzeln entgegen: „Wir bekommen über das Jahr hinweg ja viele Spenden. Aber die hier ist besonders begehrt. Nach nur einem Tag ist meistens schon alles unter die Leute gebracht.“ (stp/enz)

Umfrage zu Abfallkalender bringt wichtige Erkenntnisse – Genusskisten für drei glückliche Gewinner

Jasmin Marusic aus Remchingen, Gerhard Brandt aus Neuenbürg und Peter Werthwein aus Ötisheim: Das sind die glücklichen Gewinner einer Verlosung unter rund 1700 Teilnehmern einer Umfrage, die das Landratsamt Enzkreis im Herbst vergangenen Jahres zum Abfallkalender gestartet hatte. „Diese drei und viele andere haben unsere Fragen offen und ehrlich beantwortet und uns wertvolle und konstruktive Hinweise gegeben. Das ist sehr wichtig für uns, denn wir können uns viele Dinge ausdenken – aber letztlich müssen die Nutzer sagen, was für sie Sinn macht und wo der Schuh drückt. Und nur so können wir unsere abfallwirtschaftlichen Angebote weiter verbessern und noch kundenfreundlicher gestalten“, bedankte sich Enzkreis-Dezernent Frank Stephan, bei dem auch das Amt für Abfallwirtschaft angesiedelt ist. Als „Belohnung“ für ihre Unterstützung überreichte er den Gewinnern jeweils eine Genusskiste – prall gefüllt mit kulinarischen Delikatessen aus der Region.

Besonders erfreulich war laut Stephan, dass Menschen aller Altersgruppen aus dem gesamten Enzkreis an der Umfrage teilgenommen haben. Ziel war es, ein möglichst umfassendes Stimmungsbild zu den bestehenden Informationsangeboten der Abfallberatung zu erhalten. Im Mittelpunkt stand beispielsweise die Frage, ob der Abfallkalender weiterhin in gedruckter Form oder nur noch digital angeboten werden soll.

Rund 55 Prozent der Befragten sprachen sich dafür aus, den gedruckten Abfallkalender weiter beizubehalten. Als Gründe wurden unter anderem genannt, dass insbesondere ältere Menschen häufig kein Smartphone oder keinen Internetzugang haben beziehungsweise digitale Erinnerungen per E-Mail eher übersehen werden. Auch für den täglichen Gebrauch wird die gedruckte Version als praktischer empfunden. Sehr gut weg kam bei der Umfrage auch das Team der Abfallberatung, zu dessen Arbeit es fast ausschließlich positive Rückmeldungen gab, worüber sich der bei der Gewinnübergabe anwesende Abfallberater Reinhard Schmelzer sehr freute.

Wie häufig und über welche Kanäle wie etwa Website, Newsletter oder Printmedien die Menschen im Enzkreis Informationen rund um das Thema Abfall abrufen – auch das wurde abgefragt. Eine detaillierte Auswertung der Ergebnisse ist ab Februar im Internet unter <https://www.abfallwirtschaft-enzkreis.de> abrufbar. (enz)



Dezernent Frank Stephan (links) und Abfallberater Reinhard Schmelzer (rechts) mit den Umfrage-Teilnehmern und glücklichen Gewinnern Jasmin Marusic aus Remchingen und Gerhard Brandt aus Neuenbürg, Peter Werthwein aus Ötisheim hat ebenfalls eine Enzkreis-Genusskiste gewonnen, konnte bei der Übergabe aber leider nicht dabei sein. (Foto: Enzkreis, Sabine Burkard)

Eine Schule, viele Möglichkeiten:

Tag der offenen Tür in der Beruflichen Schule Mühlacker am Samstag, 7. Februar

Am **Samstag, 7. Februar**, öffnet die Berufliche Schule Mühlacker von **10 Uhr bis 14 Uhr** ihre Türen. Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler stellen ihre Schule und mögliche Bildungswege vor. Informationen gibt es unter anderem zum Wirtschaftsgymnasium, zum kaufmännischen Berufskolleg I und II sowie dem Berufskolleg Fremdsprachen, zu den Berufsfachschulen, zu AV dual und VABO sowie zur Ausbildung an der kaufmännischen und gewerblichen Berufsschule.

Der Tag richtet sich an Jugendliche und Eltern, die sich umfassend über die Schularten informieren möchten. Geboten wird an zahlreichen Stationen und auf Rundgängen ein Einblick in die Bildungsgänge. Bei Interesse kann im Sekretariat ein „Schnuppertag“ an der Schule vereinbart werden. Außerdem gibt es Unterstützung bei der Anmeldung für Wirtschaftsgymnasium, Kaufmännisches Berufskolleg und die zweijährigen Berufsfachschulen, die ausschließlich online auf www.schule-in-bw.de/bewo möglich ist; Anmeldeschluss dafür ist der 1. März. (enz)

Feste feiern – aber sicher:

Lebensmittelhygiene bei Vereins- und Straßenfesten

Was muss bei Vereins- und Straßenfesten in Sachen Lebensmittelhygiene beachtet werden? Zur Beantwortung dieser Frage bietet das „Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg“ zusammen mit der „Akademie Ländlicher Raum“ und dem „Forum Ernährung und Hauswirtschaft“ im Landwirtschaftsamt des Enzkreises eine dreistündige Online-Infoveranstaltung unter dem Titel „Feste feiern – aber sicher“ an. Zielgruppe sind in erster Linie ehrenamtlich Engagierte.

Sie können zwischen folgenden Terminen wählen: **2. Februar um 16 Uhr, 3. März um 16 Uhr und 21. April um 14 Uhr.**

Bei der Infoveranstaltung werden der vom Ministerium herausgegebene „Leitfaden für den Umgang mit Lebensmitteln auf Vereins- und Straßenfesten“ vorgestellt, die rechtlichen Hintergründe und Vorschriften erläutert sowie praktische Tipps gegeben, wie sich die Anforderungen im Sinne der Festgäste erfolgreich umsetzen lassen. Die Teilnahme an der Online-Veranstaltung kostet 17 Euro pro Person. Eine **Anmeldung** ist bis sieben Tage vor dem jeweiligen Termin über die Homepage des Enzkreises unter <https://www.enzkreis.de/landwirtschaftsamt> (Rubrik „Veranstaltungen“) möglich.

Wer Fragen hat, kann sich per Mail an Forum.Ernaehrung.Hauswirtschaft@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-1800 an das Forum Ernährung und Hauswirtschaft wenden. (enz)

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche



Eine Veranstaltung der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche:

Eltern-Workshop

„Hausaufgaben und Lernen konstruktiv gestalten“

Hausaufgaben nerven so sehr! Aber mit Hintergrundwissen zum Thema Lernstrategien, mit hilfreichen Strategien und gezielt eingesetzten Spielen muss das nicht sein. Sie lernen in diesem Workshop Strategien und Methoden kennen, die Sie dann zu Hause gemeinsam einsetzen können.

Die Teilnahme kostet 15 Euro.

Leitung: Miriam Ertl, Leiterin von Lernstark! Facheinrichtung für Lerntherapie in Karlsruhe

Termin: Freitag, 27.02.2026, 15:00 bis 18:00 Uhr

Ort: Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Hohenzollernstr. 34 in Pforzheim

Anmeldungen sind ab sofort unter 07231 308 70 oder per Email an beratungsstelle.pforzheim@enzkreis.de möglich. (enz)

Teamwork teilt die Aufgabe und verdoppelt den Erfolg.



Ambulanter Hospiz Westlicher Enzkreis e.V. Verein für Lebensbeistand u. Sterbebegleitung Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung

Ambulanter
HOSPIZDIENST
Westlicher Enzkreis e.V.

Ettlinger Str. 15 · D-75210 Keltern (Ellmendingen) · Eingang Römerstraße
<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!“ nach diesem Leitsatz handelte die Fußpflegerin **Angelika Fränkle aus Kämpfelbach-Ersingen** zum wiederholten Male. Mit viel Herz sammelte sie Trinkgelder, legte eigene Spenden dazu und ließ sie in ein Sparschwein wandern. Zeitgleich mit der Geschäftsaufgabe war es nun so weit: Mit großer Freude übergab sie die gesammelte Summe von 483,74€ an die Einsatzleitungen des Ambulanten Hospizdienstes Westlicher Enzkreis e.V. Strahlende Gesichter auf beiden Seiten machten diesen Moment besonders, denn das Sparschwein hatte seinen Besitzer gewechselt, um dort Gutes zu bewirken.

Wir bedanken uns von Herzen bei **Angelika Fränkle, die auch ehrenamtliche Mitarbeiterin bei uns ist, und ihren Kundinnen und Kunden** für diese wunderbare Unterstützung.



„Ich wünsche jedem von euch die Gelegenheit zu Freundschaftsdiensten, zu erfahren, wie glücklich es macht, glücklich zu machen!“
– Erich Kästner (E.B.)

Ende amtlicher Teil

Kirchliche Nachrichten

Kommt! bringt eure Last. – Weltgebetstag 2026 Nigeria

Was fällt Ihnen ein, wenn sie an die Landwirtschaft in Nigeria denken? Vielleicht die Gewinnung von Palmöl und Kakao ... Wussten sie, dass Nigeria neben Ägypten der größte Reis-Exporteur weltweit ist? Und Nigeria ist das zweitgrößte Tomatenanbaugelände in Afrika. Und da ist schon klar, warum Konflikte um Land und Wasser entstehen. Sowohl Reis als auch Tomaten sind sehr Wasserintensiv im Anbau. Häufig wird Wasser aus den Weidegebieten z.B. der Rinder abgeleitet, um Reis- und Tomatenfelder zu bewässern. Nigeria muss den Reis für die Bevölkerung importieren, da der angebaute Reis fast vollständig in den Export geht.



(Bild: Weltgebetstag Deutschland e.V.)

Bei den Tomaten fehlen zum Teil die Infrastruktur und die Transport- und Lagermöglichkeiten, so dass 40-60% der Früchte verderben. Tomaten und Reis – da sind wir auch schon beim Nationalgericht Nigerias dem „Jollof Reis“. Benannt nach dem alten Königreich aus dem 13. Jahrhundert (heute Senegal). Jede Familie hat ihr eigenes Rezept für diesen „Tomatenreis“ immer gewürzt mit einer individuell hergestellten Currymischung. Es gibt sogar extra Maggi-Würfel „The Cube“ hergestellt

von den Fabriken in Nigeria. Tomatenmark wird übrigens aus China importiert – dem weltweit größten Produzenten. Leider gelingt es in Nigeria nicht genügend Fabriken für die Weiterverarbeitung der Tomaten aufzubauen. Der „Jollof Reis“ sichert die Existenz vieler Frauen, da sie ihn auf kleinen Ständen auf dem Markt oder an Straßenkreuzungen anbieten aus ihren sog. Mammapots (Karren mit Kochtopf). Trotz allem ist die nigerianische Küche reich und vielfältig, geprägt von den über 250 ethnischen Gruppen. Die nigerianische Küche ist reich und vielfältig, geprägt von verschiedenen ethnischen Gruppen und ihren kulinarischen Traditionen. Jollof-Reise, Egusi-Suppe und Suya sind Topfgerichte, die sich gut im Alltag nebenher kochen lassen. Gewürze gehören in alle Gerichte, vor allem werden Yamswurzel, Maniok, Reis, Kochbananen und Mais als Basis verwendet. Die ein oder andere Kostprobe gibt es im Anschluss an unseren Ökumenischen Gottesdienst am 6. März.

Wir laden sie ein in den kommenden Wochen das Land Nigeria in unserer Info-Serie kennenzulernen und mit uns gemeinsam am **Freitag, 6. März 2026 ab 19:30 Uhr** im Martin-Luther-Gemeindehaus unseren Ökumenischen Gottesdienst mit anschließendem gemütlichem Beisammensein zu feiern.

By the Grace of god – Herzliche Grüße

Ökumenisches Weltgebetstagsteam der Evangelischen, Evangelisch-Methodistischen und Katholischen Kirchengemeinden Birkenfeld

Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld www.evangelische-kirche-birkenfeld.de



Pfarrbüro (Fr. Eisele) – Schwabstr. 36, Tel. 0 72 31 / 13 39 - 150

pfarrbuero@evangelische-kirche-birkenfeld.de

Telefonische Sprechzeiten:

Montag: 14.00 – 16.00 Uhr Mittwoch: 10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 – 13.00 Uhr & persönlicher Kontakt im Pfarrbüro
Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr

Kirchenpflege (Hr. Oelschläger) – Kirchweg 1, 0 72 31 / 13 39 - 130

Aktuelle Informationen entnehmen sie bitte unserer Homepage.

Öffnungszeiten im ALLERWELTS-Kleiderlädle, Hauptstr. 21

Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr & Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr. Und jeden 1. Samstag im Monat von 9.00 – 12.00 Uhr.

Freitag, 30. Januar

10.00 Uhr Besuchsdienst im Martin-Luther-Gemeindehaus
16.30 Uhr Grundschriftungschar in der EmK (Schillersr. 11)

Sonntag, 1. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Wannenwetsch

Montag, 2. Februar

18.00 Uhr Treffen Weltgebetstagsteam
im Martin-Luther-Gemeindehaus

Mittwoch, 4. Februar

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Martin-Luther-Gemeindehaus

Freitag, 6. Februar

16.30 Uhr Grundschriftungschar in der EmK (Schillersr. 11)

Sonntag, 8. Februar

10.00 Uhr „Immer montags beste Freunde“: Buch-Gottesdienst
mit Prädikantin Sylvia Donath und Pfr. Dengler
11.15 Uhr Taufe von Amara Dingler und Charlotte Bender

„Immer montags beste Freunde“: Buchgottesdienst am 8. Februar

Eine Frau, die alles hat. Ein Junge, dem alles fehlt. Eine untrennbare Freundschaft. Laura ist eine erfolgreiche Verkaufsleiterin, die an einem normalen Montag durch die Straßen von New York hetzt. Sie hat keine Zeit, achtet kaum auf ihre Mitmenschen – auch nicht auf den kleinen Jungen, der sie um Kleingeld anbettelt. Sie ist schon an der nächsten Straßenecke, als sie plötzlich stehen bleibt – und umkehrt. Sie kauft dem hungrigen Maurice etwas zu essen und erfährt von seinem Leben. Von dem Tag an treffen sich Maurice und Laura jede Woche über Jahre hinweg, immer montags.

Im Buchgottesdienst am 8. Februar werden einige Passagen aus diesem berührenden Buch, das die Geschichte einer einzigartigen Freundschaft erzählt, vorgelesen und in einen gottesdienstlichen Rahmen gestellt. Herzliche Einladung dazu.



Frühjahrssammlung des Diakonieverbands

Ein starkes persönliches Netzwerk ist ein Geschenk. Familie, Nachbarschaft, Freundschaften oder gemeinsame Interessen können tragen, Halt geben und das Leben bereichern. Doch solche verbindenden Elemente gehen oft verloren. Viele Menschen fühlen sich allein, überfordert oder isoliert – mitten unter uns.

„Zusammen leben“ heißt im besten Sinne zusammenleben. Gemeinsam lachen und weinen, feiern und trauern, sich gegenseitig unterstützen. Echte Begegnungen schaffen Nähe, Vertrauen und neue Hoffnung. Genau hier setzt die Diakonie an – die Diakonie ermöglicht Begegnung. In unserem Begegnungszentrum im Quartier ist ein Raum entstanden, in dem Menschen gesehen werden, sich austauschen können und Gemeinschaft erleben – unabhängig von Alter, Herkunft oder Lebenssituation.

Doch das Leben hält auch Brüche bereit. Eine Krankheit, eine Trennung, der Verlust der Arbeit oder finanzielle Sorgen durch steigende Lebenshaltungskosten können von einem Tag auf den anderen alles verändern. Manche Krisen sind allein kaum zu bewältigen. Und auch Familie oder Freundeskreis stoßen dabei oft an ihre Grenzen.

Wie wertvoll ist es dann, auf ein offenes Ohr zu treffen. Auf eine Fachberaterin, die zuhört, ernst nimmt und gemeinsam neue Perspektiven entwickelt. In unserer Diakonischen Beratungsstellen in Neuenbürg wird genau das gelebt: Gemeinsam hinschauen, die Situation sortieren und passgenaue Lösungen finden. Wenn nötig, werden weitere Hilfen vermittelt – schnell, unbürokratisch und menschlich.

Mit Ihrer Spende helfen Sie konkret.

Sie unterstützen benachteiligte und in Not geratene Menschen und Familien dabei, Krisen zu bewältigen. Sie ermöglichen Treffpunkte im Quartier, Beratung, Begleitung und echte Begegnung.

Ihre Spende schenkt Halt, Gemeinschaft und neue Zuversicht.

Danke, dass Sie helfen, damit aus „nebeneinander leben“ wieder zusammen leben wird.

SPENDENKONTO: Diakonieverband Nördlicher Schwarzwald
Sparkasse Pforzheim Calw, IBAN: DE20 6665 0085 0004 4760 00
Stichwort: DiakonieWue2026/WdD/NB



Evangelische Kirchengemeinde Gräfenhausen

Pfarrgasse 1 · Gräfenhausen · Telefon 0 70 82 / 88 75
www.graefenhausen-evangelisch.de

Sonntag, 1. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Mathias Kraft
Opfer: eigene Gemeinde

Montag, 2. Februar

9.45 Uhr Wir über 60 „Gymnastik“
20.00 Uhr Bibelgesprächskreis im Gemeindehaus

Dienstag, 3. Februar

9.30 Uhr Krabbelgruppe
14.30 Uhr offenes Gemeindehaus
19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindehaus

Mittwoch 4. Februar

16.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

Freitag, 6. Februar

16.00 Uhr Kidstreff (Alter 4 – 8 Jahre)
17.30 Uhr Jungschar ab 2. Klasse
19.00 Uhr Abendlied Niebelsbach

Sonntag, 8. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Mathias Kraft
Opfer: Telefonseelsorge

18.00 Uhr Abendgottesdienst im Gemeindehaus



Gottesdienste in Niebelsbach

Samstag, 31. Januar, 18.00 Uhr

Abend-Gottesdienst mit Pfarrer Mathias Kraft

Freitag, 06. Februar, 19.00 Uhr

„Das Abendlied“ mit Ehepaar Hauser

Telefonbotschaft

Für jeden Tag ein gutes Wort. Hören Sie die Telefonbotschaft: Tel. Nr.: 0711 – 29 23 33. – „Ruf doch mal an!“

Vorschau:

Spielegruppe

Wenn montags kein Feiertag ist, findet jeden 1. und 3. Montag im Monat ein Spieleabend im Jugendraum des Gemeindehauses um 18.00 Uhr statt.

Interessierte melden sich wegen weiterer Termine und Informationen bitte sehr gerne bei: gemeinsamspielen@web.de.

Abendlied

Am Freitag, dem 06. Februar um 19.00 Uhr findet in der Pankratiuskirche Niebelsbach das **Abendlied** statt, Thema: „Weil unsere Augen sie nicht sehen“. Ehepaar Hauser gestaltet den Abend; herzliche Einladung hierzu.

Abendgottesdienst „Quelle des Lebens“

Am Sonntag, 8. Februar 2026, um 18.00 Uhr laden wir ein zu einem Abendgottesdienst ins Evangelische Gemeindehaus Gräfenhausen, Karl-Kircher-Straße 25. Wo finden wir Schutz? Wer oder was gibt uns Halt? Woraus schöpfen wir Kraft? Prädikant Joachim Bachteler predigt über „Psalm 36 ... bei dir ist die Quelle des Lebens“. Im Anschluss besteht wieder die Gelegenheit zum Austausch bei Imbiss und Getränk.

Das Singteam wirkt mit und probt am Donnerstag, 05. Februar 2026, um 18.00 Uhr und Sonntag, 08. Februar 2026, direkt vor dem Gottesdienst um 17.00 Uhr.

Wer gerne mitsingen möchte, kann einfach zu den Proben ins Gemeindehaus dazukommen.

Gebetskette

Am Samstag, 21. Februar findet ganztägig die **Gebetskette** statt. Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte bei Frau Carola Bauser unter 5562.

Katholische Kirche Birkenfeld Neuenbürg · Straubenhardt · Engelsbrand



Gartenstraße 48 · Birkenfeld · Telefon 0 72 31/ 48 21 45
www.SE-HEILIGKREUZ.DRS.DE

Gottesdienste

Samstag, 31. Januar

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Schwann

Sonntag, 1. Februar

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Neuenbürg
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Birkenfeld
m. d. Erstkommunionkindern

Dienstag, 3. Februar

17.00 Uhr Gottesdienst in Schwann
19.00 Uhr Kontemplation in Schwann

Donnerstag, 5. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst in Birkenfeld

Samstag, 7. Januar

18.00 Uhr Wortgottesfeier in Schwann

Sonntag, 8. Februar

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Engelsbrand
9.00 Uhr Wortgottesfeier in Neuenbürg
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Birkenfeld

Termine

Montag, 2. Februar

Redaktionsschluss GN „Ostern“

Dienstag, 3. Februar

19.30 Uhr Sitzung des Bauausschuss im Pfarramt



Donnerstag, 5. Februar

18.30 Uhr Informationsveranstaltung des Dekanats zu
„Seelsorge in neuen Strukturen“ in Calw

Dienstag, 10. Februar

19.30 Uhr Sitzung des Zukunftsausschuss im Pfarramt

Mittwoch, 11. Februar

19.00 Uhr Treffen des Ortsausschuss Straubenhardt in St. Elisabeth,
Schwann

Backen für die Vesperkirche – Ihre Hilfe ist gefragt

Jedes Jahr unterstützen die Minis Heilig Kreuz die Vesperkirche in Pforzheim mit selbstgebackenen Honigkuchen. Nach dem Erfolg in den letzten Jahren wollen die Ministranten und Ministrantinnen neben dem gemeinsamen Backtermin auch wieder alle Gemeindemitglieder herzlich einladen privat zu backen und mitzumachen. Nehmen Sie sich einfach im Vorraum der Kirchen in Birkenfeld, Neuenbürg oder Schwann das Rezept mit, das Frau Wittmann freundlicherweise zur Verfügung gestellt hat, packen Sie so viele Tüten ein wie nötig und backen Sie zuhause drauf los (Sie finden das Rezept auch in den letzten GN auf S. 43). Die verschlossenen Tüten können bis Sonntag, den 15. Februar, in der Sakristei oder beim Pfarramt abgegeben werden. Die Minis freuen sich über jede Spende, die der Vesperkirche für Menschen in Not überreicht werden kann. Bei Fragen oder wenn Sie das Rezept gerne digital haben möchten schreiben Sie einfach eine kurze E-Mail an torsten.koenig@drs.de oder rufen Sie an: 0157/88682227.

Erinnerung Redaktionsschluss GN

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Ostern) unserer Gemeindenachrichten ist am Montag, 02. Februar. Wir, das Redaktionsteam, freuen uns über Ihre Artikel an heiligkreuz.neuenbuerg-birkenfeld@drs.de.

Gerne können Sie uns auch Ideen oder Wünsche für die Gemeindnachrichten zusenden.

Evangelisch-methodistische Kirche Birkenfeld



Schillerstraße 11 · 75217 Birkenfeld · Telefon 0 72 31 / 47 19 05 ·
Homepage: www.Christuskirche-Birkenfeld.de
Gemeindepastor Solomon Korir

Sonntag, 1. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Andreas Vollmer anschließend Kirchkaffee

Dienstag, 3. Februar

9.30 Uhr Herzliche Einladung zur Spielgruppe Vollerfreier
Eingeladen sind alle Kinder von 0 bis 3 Jahren bzw. bis
zum Eintritt in den Kindergarten zusammen mit ihren
Mamis.
Kommen dürfen **ALLE** die Lust haben –
ohne Voraussetzung zu irgendeiner Kirchengemeinde
zu gehören.

Mittwoch, 4. Februar

9.00 Uhr Bibel und Gebet über die Telefonkonferenz

Freitag, 6. Februar

16.30 Uhr Jungschar in der ev.-meth. Kirche in der Schillerstraße

Sonntag, 8. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein in Neuenbürg
„Was ist dir heilig“
Anschließend Pizzaessen mit Salat und Nachtisch.
Zum Mittagessen bitte anmelden.
In der ausliegenden Liste oder bei Fam. Keller
Tel, 481619 oder 0174-3772650.

**Der Ton unserer Gottesdienste in Birkenfeld wird über die Zoom-
Telefonkonferenz übertragen über das Telefon:**

Eine der beiden Nummern wählen:

069 3807 9883

069 7104 9922

Dann die Sitzungs-ID eingeben: **75217 07231** und mit # bestätigen.
Dann wird nach einer Teilnehmer-ID gefragt. Diese brauchen Sie
nicht, deshalb nochmals die # Taste drücken.

Dann sind Sie im „Konferenzraum“ – **herzlich willkommen!**

Evangelisch-methodistische Kirche Neuenbürg · Gräfenhausen



Kirche: Im Enzring 2 · 75305 Neuenbürg · Telefon 0 70 82 / 22 07

E-Mail: neuenbuerg@emk.de · Homepage: www.emk-neuenbuerg.de

Sonntag, 1. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Rolf Aichelberger

Dienstag, 3. Februar

19.30 Uhr Bläserkreis

Donnerstag, 5. Februar

19.30 Uhr Tanz und Glaube

Samstag, 7. Februar

9.00 Uhr Männertag im Bezirk in der EmK Pforzheim

14.30 Uhr Spielenachmittag für Groß und Klein

Sonntag, 8. Februar

10.00 Uhr Familiengottesdienst: Was ist mir heilig?

Mit anschließendem Mittagessen (bitte anmelden)

Spielenachmittage für Groß und Klein

Herzliche Einladung an alle von 0 bis 99 Jahren zu unserem Spielesonntag!

Egal, ob du alleine kommst oder mit der ganzen Familie – bei uns ist jeder willkommen!

Wann: Samstag, 07. Februar 2026

Uhrzeit: ab 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Wo: Christuskirche, Enzring 2, 75305 Neuenbürg

Freu dich auf einen Nachmittag voller Spaß, Spiele und Gemeinschaft! Von Brettspielen über Kartenspiele bis hin zu interaktiven Aktivitäten – für jeden ist etwas dabei! Bringt eure Lieblingsspiele mit oder entdeckt Neue! Getränke stehen zur Stärkung bereit.

Kommt vorbei und lasst uns gemeinsam spielen! Wir freuen uns auf euch! (Susanne Binkert, Monika Eberle und das Spiele-Team)

8. Februar 2026:

Was ist dir heilig?

Herzlich willkommen zu unserem Gottesdienst für Groß und Klein!

In diesem Gottesdienst wollen wir nachspüren, was ist dir, mir, was ist uns vielleicht auch als Gesellschaft wichtig. Warum flippt jemand aus, nur weil ich auf seinem oder ihrem Platz sitze, oder zu bestimmten Zeiten störe? Manchmal verstehen wir nicht, warum jemand bestimmte Tage, bestimmte Rituale, Hobbys usw. so wichtig sind.

Bei einem Anspiel wird uns anschaulich, was Jesus wichtig war und wie er dies auch im Tempel vertreten hat. Lasst euch überraschen. Wir freuen uns auf euch! Anschließend an den Gottesdienst möchten wir die Gemeinschaft bei einem Pizzaessen genießen. Natürlich wartet, wie immer auch ein leckeres Nachtisch-Büffet auf uns.

Wir bitten um **Anmeldung** für die Pizzabestellung bis spätestens **Sonntag, 01.02.2026** bei Tanja Zacker.

Über Beiträge zum gemeinsamen Nachtischbüffet, Desserts oder Kuchen freuen wir uns. Für die Planung gebt Tanja Zacker bitte auch Bescheid, wenn ihr etwas beisteuern möchtet.

Kontakt und Informationen sowie den Link zum Livestream:

Tanja Zacker - tanjazacker@gmail.com - TEL: 07082 4289259

Evangelisch freie Gemeinde



Heimgstr. 7 · Birkenfeld · Telefon 0 72 31 / 48 02 56

www.efgbirkenfeld.de

Herzlich Willkommen zu unseren Veranstaltungen:

Sonntag, 1. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst

Mittwoch, 4. Februar

19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Donnerstag, 5. Februar

19.30 Uhr Jugendkreis

Freitag, 6. Februar

17.00 Uhr Kindertreff (5-7 Jahre)

17.00 Uhr Jungschar (8-12 Jahre)



Sonntag, 8. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst mit Norbert Rose (Referent und Seelsorger, Bibelkonferenzstätte Langensteinbacher Höhe), parallel Kindergottesdienst

Sonstige Veranstaltungen wie Gebetskreise, Hauskreise oder Gemeindefest auf interne Nachfrage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Evangelisch freien Gemeinde!

Wer seine Verbrechen zudeckt, wird keinen Erfolg haben; wer sie aber bekennt und lässt, wird Erbarmen finden. (Sprüche 28,13)

Neuapostolische Kirche Birkenfeld



Oliver Merkle · Jahnstraße 5 · Birkenfeld · Telefon 0 72 31 / 78 46 15
www.nak-pforzheim.de

Sonntag, 1. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst in Birkenfeld

Mittwoch, 4. Februar

20.00 Uhr Gottesdienst in Birkenfeld

Neuapostolische Kirche Gräfenhausen (mit Arnbach)



Georg Müller · Arnbacher Str. 31 · Gräfenhausen · Tel. 0 70 82 / 79 21 99
www.nak-pforzheim.de

Sonntag, 1. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst in Gräfenhausen

Mittwoch, 4. Februar

20.00 Uhr Gottesdienst in Birkenfeld

Freie Christliche Gemeinde Grenzsägmühle



Grenzsägmühle 5 · Keltern · Telefon 0 72 31 / 48 06 34 · www.fcgbk.de
welcome@fcgbk.de

Freitag, 30. Januar

17.30 Uhr Jungschar (ab 1. Klasse)

Sonntag, 1. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergruppen

Donnerstag, 5. Februar

19.00 Uhr Jugendkreis (ab 13 Jahre)

Euch anvertraut ...

Vor den Toren der Stadt saß einmal ein alter Mann. Jeder, der in die Stadt wollte, kam an ihm vorbei. Ein Fremder hielt an und fragte den Alten: „Sag, wie sind die Menschen hier in der Stadt?“ „Wie waren sie denn dort, wo Ihr zuletzt gewesen seid?“, fragte der Alte zurück. „Wunderbar. Ich habe mich dort sehr wohl gefühlt. Sie waren freundlich, großzügig und stets hilfsbereit.“ „So etwa werden sie auch hier sein.“ Dann kam ein anderer Fremder zu dem alten Mann. Auch er fragte: „Sag mir doch Alter, wie sind die Menschen hier in der Stadt?“ „Wie waren sie denn dort, wo Ihr zuletzt gewesen seid?“, lautete die Gegenfrage. „Schrecklich. Sie waren gemein, unfreundlich, keiner half dem anderen.“ „So, fürchte ich, werden sie auch hier sein.“ (Verfasser unbekannt)

Als ich diese Geschichte las, musste ich grinsen. Es steckt soviel Wahrheit in ihr. Sie ist wie ein Spiegelbild, nach dem Motto, wie man in den Wald hineinschreit, so hallt es heraus. So sagt Paulus, dass wir Christen Christus widerspiegeln sollen. Was für eine Aussage! Aber wir können das gar nicht selbst machen, Jesus verändert uns. Je mehr du mit Jesus unterwegs bist, desto mehr änderst du dich zu ihm hin. (Nicole van Gent)

„Wir alle aber stehen mit unverhülltem Gesicht vor Gott und spiegeln seine Herrlichkeit wider. Der Herr verändert uns durch seinen Geist, damit wir ihm immer ähnlicher werden und immer mehr Anteil an seiner Herrlichkeit bekommen.“ (2. Korinther 3,18)

Gemeinde für Christus



Buchenstr. 2 · Birkenfeld · www.gemeinde-fuer-christus.de

Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. (Jesaja 60, 2)

Wir möchten Sie zu unserer Versammlung herzlich einladen:

Sonntag, 1. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst

Online-Gottesdienst jeden Sonntag ab 10:15 Uhr unter:

www.predigt.gfc.onl oder direkt auf www.youtube.gfc.onl

Weitere Info: www.gemeinde-fuer-christus.de

Christliche Versammlung



Von-Drais-Straße 5 · Birkenfeld · Telefon 0 72 31 / 48 00 83
www.cv-birkenfeld.de

Samstag, 31. Januar

19.30 Uhr Jugendtreff

Sonntag, 1. Februar

10.30 Uhr Wortverkündigung, parallel Kinderstunden

Mittwoch, 4. Februar

19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Donnerstag, 5. Februar

10.00 Uhr Krabbelgruppe „Windelflitzer“

Kontakt: Tamara Lindenfelser, Tel. 0163 / 2445632

Freitag, 6. Februar

17.30 Uhr Jungschar – für Kinder ab 6 bis 12 Jahren
in zwei getrennten Altersgruppen

19.30 Uhr Teeny-Treff

Samstag, 7. Februar

19.30 Uhr Jugendtreff

Sonntag, 8. Februar

**10.30 Uhr Themen-Sonntag mit Joschi Frühstück
„Wie weit reicht Gottes Liebe?“**

Für die Wortverkündigung am Sonntag können Sie gerne vor Ort dabei sein oder Sie können sich online zuschalten. Den Link zum Livestream finden Sie auf unserer Homepage www.cv-birkenfeld.de.

Themen-Sonntag:

Zu unserem nächsten Themen-Sonntag am **8. Februar 2026, 10.30–11.30 Uhr**, laden wir Sie herzlich in die Von-Drais-Straße 5 ein!

Wie weit reicht Gottes Liebe?

„Hat deine Liebe nicht vielleicht ihre Grenzen jetzt erreicht, und du kannst nicht mehr verzeihen, was ich tat?“ So heißt es in einem Lied.

Gibt es Grenzen für Gottes Liebe? Oder gibt es überhaupt einen liebenden Gott? Wie sieht seine Liebe zu uns aus oder worin beweist sie sich? Eines ist sicher: wer sich IHM öffnet, wird diese Liebe erfahren.

Der Referent, Joschi Frühstück, Jahrgang 1950, wohnhaft in Gernsbach (Schwarzwald), ist verheiratet und hat 3 erwachsene Kinder. Nach seiner Lehre als Kfz-Schlosser absolvierte er eine 3-jährige Ausbildung an einer Bibelschule. Danach arbeitete er 8 Jahre als Montageschlosser. Seit 1980 ist er als Referent der Barmer Zeltmission in ganz Deutschland unterwegs und berichtet begeistert von seinem Glauben an Jesus Christus. Seit 2016 ist er im aktiven Ruhestand.

Wir freuen uns, wenn wir Sie zu diesem relevanten Thema vor Ort begrüßen können. Der Vortrag kann jedoch auch live oder im Nachgang auf YouTube angeschaut werden. Den Link zur Predigt finden Sie auf unserer Homepage www.cv-birkenfeld.de.



Jehovas Zeugen · Versammlung Birkenfeld

Arnbacher Straße 57 · Gräfenhausen · Telefon 0 70 82 / 6 02 23
www.jw.org

Sonntag, 1. Februar

10.00 Uhr

Öffentlicher Vortrag: Kann ich ein Bibellehrer sein?

Zimmermann. Wundertäter. Heiler. Das alles war Jesus und noch mehr. Doch die Menschen nannten ihn „Lehrer“. Ja, Jesus „lehrte“ und „predigte die gute Botschaft“ (siehe Matthäusevangelium Kap. 4 Vers 23). Das war seine Lebensaufgabe. Als Nachfolger Jesu haben wir dieselbe Aufgabe. Das machte Jesus deutlich, als er sagte: „Darum geht und macht Menschen aus allen Völkern zu meinen Jüngern, tauft sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes, und lehrt sie, sich an alles zu halten, was ich euch aufgetragen habe ...“ (siehe Matthäusevangelium Kap. 28 Verse 19 und 20).

Viele denken, als Bibellehrer müsse man höhere Bildung oder einen besonderen Titel vorweisen können. Was ist nötig, um andere das Wort Gottes zu lehren? Erfüllt jeder, der sich als Christ bezeichnet, automatisch die Voraussetzungen? Das erfahren Sie in dem öffentlichen Vortrag diesen Sonntag.

Das, was man glaubt, hängt oft davon ab, wo und wann man lebt. Kann es sein, dass alle Ansichten über Gott wahr sind, auch wenn sie sich widersprechen?

Das Kurzvideo „Warum glauben wir, was wir glauben?“ auf jw.org geht dieser spannenden Frage auf den Grund. Sie finden es, wenn Sie den Titel ins Suchfeld eingeben.

Kontakt Daten und Königreichssaal: Versammlung Birkenfeld, Arnbacher Str. 57, 75217 Birkenfeld, T: 07082-4252651, jz.birkenfeld@gmail.com.

Hip-Hop-Ausstellung an der Schule – Musikgeschichte zum Anfassen



Eine Woche lang fand an der Ludwig-Uhland Schule eine besondere Ausstellung zum Thema Hip Hop und Musikgeschichte statt. Im Mittelpunkt standen dabei die *Southside Rockers*, eine der prägendsten Hip-Hop-Crews der Region.

Die Führungen durch die Ausstellung übernahm Serkan Tuna, Pforzheimer Filmemacher und selbst Mitglied der Southside Rockers. Mit viel Authentizität und persönlichen Einblicken vermittelte er den Schülerinnen und Schülern nicht nur die Geschichte der Hip-Hop-Kultur, sondern auch die Werte, für die echter Hip Hop steht: Zusammenhalt, Vielfalt und das Verfolgen eigener Ziele.

Organisiert wurde die Ausstellung von Frau Tekinarslan, Lehrerin für Mathematik und Ethik. Das Angebot richtete sich an alle Klassen der Jahrgangsstufen 8 bis 10 und wurde von den Jugendlichen mit großem Interesse angenommen.



Besonders schön war die Beteiligung des Hausmeisters Salva Scalisi, der, sooft es seine Zeit zuließ, ebenfalls an den Führungen teilnahm. Als Mitglied der Southside Rockers konnten so alte Geschichten neu aufleben und durch persönliche Erinnerungen ergänzt werden. Die Ausstellung bot den Schülerinnen und Schülern eine eindrucksvolle Möglichkeit, Kulturgeschichte lebendig zu erleben und wichtige gesellschaftliche Werte mitzunehmen.

Förderverein Ludwig-Uhland-Schule



Kleiner Zettel – große Wirkung! Pfandaktion bei EDEKA für Schulprojekte

Im Februar geht die Pfandspende bei EDEKA Berger in Birkenfeld an den Förderverein der Ludwig-Uhland-Schule. Schon in der Vergangenheit konnte der Schulalltag mit den Spenden auf besondere Weise bereichert werden: Mit Bienenlebnistagen, Leseförderung, Projekten zur gesunden Ernährung und „bleib fit“-Bewegungsangeboten. Auch die Spenden im Februar



Schulen – Kindergärten

Ludwig-Uhland-Schule

Grund-, Haupt u. Real- und
Werkrealschule – Ganztageschule



Kirchgartenstr. 20 · 75217 Birkenfeld · Tel. 0 72 31-48 52 01 · Fax 47 20 54
lus-birkenfeld@t-online.de · www.lus-birkenfeld.de

Tag der offenen Tür an der Ludwig-Uhland-Schule

Ihr Kind wird im Sommer in Klasse 5 eingeschult?

Sie möchten sich die Räumlichkeiten und Ausstattung der Schule anschauen?

Sie freuen sich auf ein vielfältiges Programm?



Dann dürfen Sie sich diesen Termin gerne vor-
merken:

am Samstag, den 07. Februar 2026.

Wir informieren Sie gerne **um 11:00 Uhr in unserer Aula** über die unterschiedlichen **Profile unserer Hauptschule und unserer Realschule.**

Auch dieses Jahr haben wir für alle Interessierten ein buntes und abwechslungsreiches

Programm zusammengestellt.

Erleben Sie und Ihr Kind ...

... Vorführungen der verschiedenen AGs, der 5ten Klassen, der Tablet-Klassen, der Wahlfächer (AES, Technik, Französisch), ...

Machen Sie und Ihr Kind mit ...

... in der Schlüsselanhängerwerkstatt, bei verschiedenen Mitmach-Experimenten, bei der Schulhaus-Rallye, bei „Knack den Code“, bei Geschichte zum Anfassen, ...

Informieren Sie sich hier schon vorab über die Ludwig-Uhland-Schule und den Tag der offenen Tür:

www.lus-birkenfeld.de.

Bernd Ordnung
(Schulleiter)



sollen wieder verwendet werden, um spannende Schulprojekte zu realisieren – unter anderem für das anstehende **Zirkusprojekt der Grundschule und Workshops für die Sekundarstufe**. Ziel ist es stets, die Talente und Interessen der Schülerinnen und Schüler zusätzlich zum regulären Unterricht zu fördern. Fördervereinsvorsitzende Petra Rapp: „Jede kleine Spende ist für uns sehr wertvoll! Wir bedanken uns im Voraus bei allen, die mitmachen!“



Grundschule Gräfenhausen

Schulstraße 35 · 75217 Birkenfeld · Tel. 0 70 82 - 67 24 · Fax 4 06 02
info@grundschule-graefenhausen.de

„Licht aus und Taschenlampen an“,

so hieß es letzten Mittwoch bei der abendlichen Lesestunde in der Kinderbücherei Gräfenhausen.

Zusammen mit ihrer Lehrerin hatten sich fast alle Kinder der Klasse 2a um 18.00 Uhr eingefunden, ausgestattet mit Kuscheldecke, Kuscheltier oder Kissen, warmen Socken und ganz wichtig: mit der Taschenlampe.



Zuerst suchten sich alle eine Ecke um sich gemütlich einzurichten. Anschließend wurde einige Minuten in der großen Bücherauswahl geschmökert, um für die nächste Stunde ein oder zwei Bücher zum Lesen auszuwählen. Und dann kam der spannendste Teil. Das Deckenlicht ging aus, die Taschenlampen gingen an und alle begannen zu lesen. Es herrschte eine schöne, ruhige Atmosphäre, in der alle in ihre Lektüren vertieft waren.

Nach 60 Minuten waren sich die meisten einig, dass die Zeit viel zu schnell vergangen ist. Und da fast niemand fertig geworden war mit dem Lesen des angefangenen Buches, konnten die Bücher für zu Hause ausgeliehen werden.



Den Abschluss gestaltete Frau Schwenk, in dem sie noch die Geschichte vom Cool-Sein vorlas. Und so war es ein rundum COOLER Abend!
 (khg)

Wald- und Naturkindergarten Birkenfeld



Tel. 0 72 31- 48 86 14 · waldkindergarten@birkenfeld-enzkreis.de

Die Polizei Pforzheim zu Besuch bei den WaNaKiBi-Vorschülern

Am 26.1.26 erhielten die Vorschulkinder (Schlaufüchse) des WaNaKiBi besonderen Besuch: Herr Frisch und Frau Kukla, vom Polizeirevier Pforzheim waren zu Gast, um gemeinsam mit den Kindern ein Schulwegtraining durchzuführen. Ziel der Aktion war es, die angehenden Schulkinder spielerisch und praxisnah auf einen sicheren Weg zur Schule vorzubereiten.



Nach einer kurzen Einführung machten sich die Kinder zusammen mit den Polizisten auf den Weg nach draußen. An ausgewählten Stellen wurde geübt, wie man eine Straße richtig überquert, worauf an



Kreuzungen zu achten ist und warum Sichtbarkeit im Straßenverkehr so wichtig ist.

Mit viel Geduld und anschaulichen Erklärungen gingen die Polizisten auf die Fragen der Kinder ein. Die Vorschüler waren mit großer Aufmerksamkeit und Begeisterung dabei und konnten ihr neu erlerntes Wissen direkt anwenden.

Das Schulwegtraining ist ein wichtiger Baustein in der Verkehrserziehung und hilft den Kindern, mehr Sicherheit und Selbstvertrauen im Straßenverkehr zu gewinnen, außerdem leistet diese Aktion einen wertvollen Beitrag für einen sicheren Start in den neuen Lebensabschnitt Schule. Ein herzliches Dankeschön an die Polizei für den kindgerechten und engagierten Einsatz!

Städtische Jugendmusikschule Neuenbürg



Gerichtsgasse 2 · 75305 Neuenbürg · Tel. 0 70 82 - 79 10 - 37 ·
 Fax 0 70 82 79 10 - 38 · jugendmusikschule@neuenbuerg.de ·
www.neuenbuerg.de

Junge Pianistentalente der Jugendmusikschule brillieren beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“

Große Erfolge für die Jugendmusikschule: Beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ 2026 im Nordschwarzwald überzeugten junge Pianistinnen und Pianisten aus Neuenbürg, Straubenhardt, Birkenfeld und Engelsbrand mit herausragenden Leistungen. Austragungsort des Wettbewerbs war die Kulturhalle in Remchingen, wo die Nachwuchsmusikerinnen und -musiker vor Jury und Publikum ihr Können unter Beweis stellten.

Besonders erfolgreich war Anna Hubert, die in der Altersgruppe III mit 23 Punkten einen 1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb erreichte. In den Altersgruppen Ib und Ia erzielten zahlreiche weitere Kinder erste Preise, darunter Pablo Hubert (25 Punkte!), Jona Bär (23 P), Katherine Yi Yang (23 P), Titus Jared Love Müller (22



P), Frieder Paulig (23 P) sowie Fiel-Lusine Hartmann (21 P). Die Programme reichten von Bach und Cimarosa bis zu zeitgenössischen Kompositionen und – besonders spannend – eigenen Werken und zeigten die stilistische Bandbreite und technische Sicherheit der jungen Pianistinnen und Pianisten.



Fiel-Lusine Hartmann spielte moderne Musik mit Handschuhen

Die Preisträger stammen alle aus der Klavierklasse von Schulleiter Christian Knebel. Die Kinder haben mit großer Konzentration und musikalischer Ausdruckskraft musiziert – darauf können sie und ihre Familien sehr stolz sein. Alle Preisträgerinnen und Preisträger sind Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule. Die Erfolge unterstreichen die Bedeutung der regionalen Musikkförderung und die enge Zusammenarbeit der Kommunen im Enzkreis. Eine besondere Würdigung erhalten die jungen Talente am Dienstag, 27. Januar 2026, im Gemeinderat der Stadt Neuenbürg. Dort werden die Urkunden im Rahmen der ersten Gemeinderatsitzung im neuen Jahr durch Bürgermeister Fabian Bader überreicht. Musikalisch umrahmt wird die Ehrung durch kurze Beiträge der Preisträgerinnen und Preisträger, die dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit einen Einblick in ihr Wettbewerbsrepertoire geben. Der Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ gilt als wichtige Plattform für musikalische Nachwuchsförderung in Deutschland. Die aktuellen Ergebnisse zeigen eindrucksvoll, dass die Region zu den starken Talentschmieden im Nordschwarzwald zählt.



Jona Bär brachte die Jury mit seiner Eigenkomposition zum Staunen

Heinrich-Wieland-Schule Pforzheim

www.hw-schule.de

Graf-Leutrum-Straße 3 · 75175 Pforzheim · Tel. 0 72 31 / 39 23 52 / 53
Fax 0 72 31 - 39 20 42 · hws@stadt-pforzheim.de

Tag der offenen Tür an der Heinrich-Wieland-Schule in Pforzheim

Am **Samstag, den 07. Februar 2026**, öffnet die Heinrich-Wieland-Schule Pforzheim von **10:00 bis 14:00 Uhr** ihre Türen für alle Interessierten. Lernen Sie unser vielfältiges Bildungsangebot kennen:

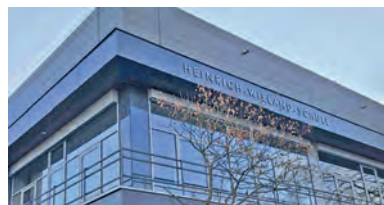
- Berufskollegs
- Berufsfachschulen
- Berufsschule
- Fachschulen für Technik

- Dreijähriges Technisches Gymnasium mit den Profilen Mechatronik, Informationstechnik, Gestaltungs- und Medientechnik und Umwelttechnik

Darüber hinaus bieten wir spannende Einblicke in unsere modernen Labore, Metall- und Elektrowerkstätten sowie in Industrie-4.0-Technologien. Ein besonderes Highlight sind unsere Physikshow und Live-Musik.

Gerne können Sie Ihre Anmeldeunterlagen mitbringen. Vor Ort beraten wir Sie persönlich und helfen Ihnen bei der Anmeldung über BewO. Besuchen Sie uns und entdecken Sie die vielfältigen Möglichkeiten an der Heinrich-Wieland-Schule!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Vereinsmitteilungen

Schachfreunde Birkenfeld

www.sf-birkenfeld.de

50 Jahre
Schachfreunde



Chess960

Seit einigen Jahren begeistert diese Form des Schach und immer mehr Spieler weltweit spielen in entsprechenden Turnieren diese Variante des klassischen Schachs. Dabei ist die Idee nicht neu: der ebenso exzentrische wie geniale Ex-Schachweltmeister Bobby Fischer hatte seinerzeit vorgeschlagen, dass die Aufstellung der Figuren vor Spielbeginn ausgelost werden sollte. Die Bauern blieben stehen, aber die Position der anderen Figuren würde zufällig ermittelt und symmetrisch mit dem Gegner aufgebaut. Damit wollte er die Kreativität im Schach vor das Auswendiglernen von Eröffnungen stellen, während die übrigen Regeln im Schach gleich bleiben. Da es nach dieser Überlegung genau 960 verschiedene Ausgangspositionen gibt, wurde diese Art zunächst Fischer-Random-Chess, später Chess960 genannt. Unter dem Namen Freestyle werden derzeit Turniere gespielt, an denen auch Ex-Weltmeister Magnus Carlsen und andere Spieler der Weltspitze teilnehmen und hervorragende und sehenswerte Partien zaubern. Auch bei den Schachfreunden Birkenfeld wird diese Spielart immer interessanter – aber diese Entwicklung im Schach wird ein Magnus Carlsen wohl nicht erfahren.

Knobeleck

Schach an sich ist schon eine recht herausfordernde Sportart. Man schaut stundenlang auf das Brett und sieht – nichts. Jedenfalls nicht das, was einem helfen könnte, die Partie zu gewinnen. Umso bemerkenswerter sind Partien, in denen ein Spieler freiwillig auf die Sicht auf das Brett verzichtet, sich den Verlauf nur vorstellt und dennoch alles „sieht“. So hatte Weiß als Blindspieler diese Stellung auf dem Brett und „sah“ den Gewinnweg.

Falls Sie ihn nicht entdeckt haben, grämen Sie sich nicht lang. Der Spieler war einer der größten seiner Zeit: Dr. Savielly Tartakower, der zwischen 1920 und 1939 zahlreiche Weltklasseturniere gewann, Großmeister wurde und eine Elo-Zahl von über 2700 hatte. Er fand die Fortsetzung: 1. Df7 Sxf7 2. e6+ Dxe6 3. Sc5+ Kd8 4. Sxe6+ Kd7 5. Sc5 Kd8 6. Sb7+ Kd7 (auch wenn das so aussieht, als wiederholten sich die Züge – der Unterschied zum Beginn ist, dass durch die Beseitigung der anderen Figuren nun die entscheidende Figur eingreifen kann) 7. Lh3+ f5 8. Lxf5#



Termine

Trainiert wird freitags in den Vereinsräumen der Schwarzwaldhalle Birkenfeld. Am Mittwoch sind wir im Eventhaus Löwen zum geselligen Spiel. In den Ferien und an Feiertagen findet kein Termin statt.



Interessierte, Neu- und Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen!
mittwochs 18:00 Uhr Schach im Löwen

Fr., 30.01. 17:30 – 18:15 Jugendtraining Anfänger
18:30 – 19:45 Jugendtraining Fortgeschrittene
18:30 Uhr Vereinsabend

So., 01.02. Verbandsrunde

Fr., 06.02. 17:30 – 18:15 Jugendtraining Anfänger
18:30 – 19:45 Jugendtraining Fortgeschrittene
18:30 Uhr Vereinsabend

Weitere Infos auch auf unserer Homepage: sfbirkenfeld.de. (jk)

Tennispark TC Birkenfeld

www.tc-birkenfeld.de



Bezirksmeistertitel verteidigt

Der Start ins Jahr 2026 ist unseren Herren 65 gut gelungen. Bei den Hallenbezirksmeisterschaften mit Finale in Sindelfingen gelang es sowohl Winfried Vester bei den Herren 65, als auch Michael Zauner bei den Herren 70, den Titel zu verteidigen. Während es für Winfried Vester ein Jubiläum war, hatte er doch vor 40 Jahren seinen allerersten Bezirksmeistertitel gewonnen, gelang Michael Zauner der „Threeppeat“, denn mit dem Titel im Sommer 2025 hat er jetzt drei Bezirksmeisterschaften in Folge gewonnen. Im Gegensatz zum Vorjahr hatten beide Spieler deutlich weniger Schwierigkeiten und setzten sich, in Abwesenheit einiger erwarteter Kontrahenten äußerst souverän durch. Als kleine statistische Randnotiz noch folgendes, auf dem Weg zum Titel gaben sie tatsächlich genau die gleiche Zahl an Spielen ab.

Wir gratulieren zu diesen tollen Erfolgen und wünschen weiterhin viel Glück fürs Jahr 2026. (PV/CV)

Birkenfelder Hogebiere e. V.

www.hogebiere.com



Die Birkenfelder Hogebiere unterwegs in der fünften Jahreszeit – Teil 1

Mit ihrer Maskentaufe am 6. Januar starteten die Birkenfelder Hogebiere schwungvoll in die Fasnetsaison 2026. Viel Zeit zum Durchatmen blieb nicht, denn bereits am 10. Januar führte der Weg zum 18. Nachtumzug der Guggamusigg Hexenbusters e. V. in Wolfschlügen. Kälte und Schnee konnten der guten Laune der Hogebiere-Familie nichts anhaben. Im Anschluss bot die Hallenparty der Hexenbusters Gelegenheit, sich aufzuwärmen und zu stärken.

Schlag auf Schlag ging es weiter: Am 16. Januar waren die Hogebiere beim Narrenlaternen-Stellen der Hutzelgeister in Forbach zu Gast, gefolgt von „15 Jahre Dennacher Trolle“ am 17. Januar in Dennach. Am 18. Januar stand bereits das Narrenbaumstellen in Biflingen auf dem Programm.



Nach einer kurzen Verschnaufpause ging es am 24. Januar erneut auf Tour: Gut gelaunt machten sich die Hogebiere gemeinsam mit den Dennacher Trollen mit dem Bus auf den Weg nach Gaggenau-Hörden. Dort erwartete sie ein Jubiläums-Highlight „50 Jahre Fürig Barthel“, gefeiert mit einem gut besuchten Dämmerungsumzug. Häsgruppen, Guggemusiker, Maskenträger, Spielmannszüge und dicht gedrängte Zuschauer sorgten für ein stimmungsvolles Erlebnis mit hohem Spaßfaktor.

Doch damit ist die Reise noch lange nicht beendet: Auf dem Narrenfahrplan der Birkenfelder Hogebiere stehen noch viele weitere Erlebnisse und Termine.



Fortsetzung folgt.

Bis demnächst mit einem dreifach kräftigen „Hogebiere – moscht i mir“ grüßen die Birkenfelder Hogebiere (NR)

Ski-Club Birkenfeld e. V.

www.skiclub-birkenfeld.de



Wir haben noch freie Plätze für unsere Tagesausfahrten

Anmeldungen jeweils über scb-reisen@online.de unter **01577 7097922**

Tagesausfahrt Silvretta Montafon

Termin: Samstag, 31.01.2026

Abfahrt: 04.30 Uhr, Ski-Club Birkenfeld

Preis: 115 € Mitglieder / 120 € Nicht-Mitglieder

Leistungen: Busfahrt und Liftpass

Reiseleitung: Marco Gorgus, Mathias Schmidt

Tagesausfahrt Damüls-Mellau

Termine 07.02.2026

Leistungen: Busfahrt und Liftpass

Preis: Mitglieder 115 €, Nichtmitglieder 120 €

Abfahrt: 04.30 Uhr, Ski-Club Birkenfeld

Reiseleitung: Marco Gorgus, Mathias Schmidt

Herzliche Einladung zum Kinderfasching mit Eltern im Skiclubhaus Birkenfeld, Stadionstraße 8



Wir starten am **06.02.2026 um 16.00 Uhr** mit unserem bunten Programm.

Kostüme sind ausdrücklich erwünscht.

Für das Faschings-Buffet freuen wir uns auf leckere Spenden.

Um Rückmeldung über Euer kommen bis zum 04.02. freuen wir uns unter:

Info@skiclub-birkenfeld.de.

Kinder- und Jugendausfahrt nach Garmisch-Partenkirchen

Vom 16. -18. Januar 2026 unternahm der Skiclub Birkenfeld e.V. eine winterliche Kinder- und Jugendausfahrt nach Garmisch-Partenkirchen. 18 Kinder und Jugendliche im Alter von 8 – 15 Jahren wurden dabei von 6 engagierten Betreuerinnen und Betreuern begleitet. Drei Tage lang standen Bewegung, Gemeinschaft und jede Menge Spaß im Schnee im Mittelpunkt. Nach der Anreise am Freitagnachmittag bezogen wir die Unterkunft in der Jugendherberge. Die Kinder und Jugendlichen waren zwar müde von der Fahrt, freuten sich jedoch bereits auf die bevorstehenden Ereignisse. Der erste Abend wurde bewusst ruhig gestaltet, sodass alle ausreichend Kraft für das sportliche Programm der nächsten Tage sammeln konnten. Der Samstag begann mit bestem Winterwetter: Strahlender Sonnenschein und optimale Bedingungen auf den Pisten sorgten für ideale Voraussetzungen. In verschiedenen Gruppen gingen wir auf die Piste. Mit viel Motivation, gegenseitiger Unterstützung und guter Laune legten wir einige Pistenkilometer zurück und erkundeten das Skigebiet. Mittags genossen wir die Lunchpakete der Jugendherberge bei einer kleinen Pause im Freien. Danach fuhren wir wieder Ski. Ein ganz besonderes Highlight wartete am Abend: Bei Einbruch der Dunkelheit machten wir uns, gepackt mit Fackeln, Schlitten und Musik, auf den Weg zu einem naheliegenden Hang. Die Kombination aus Schnee, Lichtern



und Musik schuf eine einzigartige Atmosphäre und sorgte für leuchtende Augen und ausgelassene Stimmung bei allen Teilnehmern. Auch der Sonntag zeigte sich von seiner besten Seite. Noch einmal nutzten wir das hervorragende Wetter für weitere Abfahrten, bevor es dann am späten Nachmittag wieder Richtung Heimat ging. Zwar viel der Abschied vom Schnee schwer, doch die vielen gemeinsamen Erlebnisse sorgten für zufriedene Gesichter.



Schwarzwaldverein Birkenfeld Gräfenhausen e.V.

www.swv-bg.de



Senioren

Der nächste Stammtisch findet am **Mittwoch, den 18. Februar 2026 um 17.00 Uhr** in der Schwarzwaldstube statt. Wir bitten um **Anmeldung** bis zum Samstag, den 14.02.2026 bei Martina Kirchherr Tel.: 07231/481243 oder E-Mail: martina.kirchherr@web.de.



(mk)

TV Gräfenhausen

www.tv-graefenhausen.de



Schlachtplatten-Essen im Clubhaus beim TVG

Unser traditionelles Schlachtplatten-Essen findet auch in diesem Jahr wieder traditionell am **Rosenmontag (16.02.2026)** im Clubhaus & Halle statt. Ihr dürft euch auf Schlachtplatte, Schnitzel mit hausgemachtem Kartoffelsalat, Heringsweck und Lachsweck freuen! Zudem gibt es noch Kaffee, Kuchen und Berliner. Ohne Vorbestellung, solange der Vorrat reicht!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Außerordentliche Generalversammlung

Die außerordentliche Generalversammlung zur Wahl des neuen Hauptkassiers findet am **24.02.2026 um 18:30 Uhr** im Clubhaus statt. Anträge können bis Freitag, 13.02.2026, in schriftlicher Form oder per E-Mail an Kernarmin@aol.com eingereicht werden.

(Verwaltung TV Gräfenhausen)

TV Obernhausen

www.tv-obernhausen.de



Faustball · Goju-Ryu-Karate · Gymnastik · Turnen · Fit und Fun

Neuer Kurs für Vorschulkinder

„Psychomotorische Bewegungsförderung für kleine Kinder“
Ab Februar 2026 werden wir jeweils montags von 15 bis 17.00 in der Sixthalle einen neuen Kinderförder-Kurs anbieten. Psychomotorische Bewegungsförderung für Kinder mit Förderungsbedarf im Vorschulalter.

Kinder 3 bis 4 Jahre **15 – 16 Uhr**

Kinder 5 bis 6 Jahre **16 – 17 Uhr**

Dieser Kurs wird von einer ausgebildeten Trainerin der DTB-Akademie in Psychomotorischer Bewegungsförderung, Irina Meschin, durchgeführt.

Anmeldung erforderlich unter ronald.ofner@freenet.de.

Besondere Ehrung für Margret Strobel



Margret Strobel ist seit vielen Jahren – man kann sagen seit „Ewigkeiten“ – ein fester und unverzichtbarer Bestandteil unseres Vereins. Mit großem Engagement, viel Herzblut und unermüdlichem Einsatz hat sie unseren Verein über all die Jahre hinweg maßgeblich mitgeprägt und unterstützt.

Als besondere Anerkennung für ihr außergewöhnliches ehrenamtliches Wirken wurde Margret Strobel in diesem Jahr zum Neujahrsempfang am 09.01.26 nach Berlin eingeladen – eine große Ehre, bei der sie sogar unserem amtierenden Bundespräsidenten begegnen durfte. Begleitet wurde sie auf dieser besonderen Reise von unserem 2. Vorstand Friedrich Buck, der sie dabei unterstützte und diesen besonderen Moment gemeinsam mit ihr erleben konnte.

Die Verwaltung und der gesamte Verein ist stolz auf Margret und dankbar für alles, was sie für unsere Gemeinschaft leistet. Diese Einladung ist mehr als verdient und ein schönes Zeichen der Wertschätzung für ihr langjähriges Engagement!

DANKE MARGRET

Neuer Pilates Kurs

Am **12.02.2026** startet der neue Pilates Kurs beim TV Obernhausen. Der Kurs findet jeweils donnerstags von 18:00 bis 19:00 Uhr in der Halle der Grundschule Gräfenhausen statt. Der Kurs leitet eine ausgebildete Trainerin der DTB Akademie Irina, Meschin.

Anmeldung erforderlich unter: i.meschin@web.de.

Sportschützenverein

Birkenfeld-Obernhausen 1955 e. V.

www.ssv-birkenfeld.de



Dreikönigsschießen für Jedermann am 06.01.2026

Am 06.01.2026 fand zum dritte mal das traditionellen Dreikönigsschießen beim Schützenverein Birkenfeld-Obernhausen in der „Klemmer Kurve“ statt. Seit Ende November liefen die Vorbereitungen. Gespannt wurde dem Dreikönigstag entgegengefeiert und am 06.01.2026 warteten die Helfer gespannt darauf, wie viele Gäste und Teilnehmer sich dieses Mal in der „Klemmer Kurve“ einfinden würden. Pünktlich um 10 Uhr waren auch tatsächlich schon die ersten Gäste zum Schießen auf dem Schießstand. Ganz entspannt wurde mit dem Büffelschießen begonnen, danach ging es zum Adlerschießen und zum Wettbewerb um den Donnerrohr Wanderpokal. Währenddessen versuchten sich andere Gäste beim Glücksschießen. Ab 12 Uhr wurden Maultaschen und Salatteller zum Mittagessen serviert. Gegen 14 Uhr fand die erste Siegerehrung für das Glücksschießen statt. Ca. 40 Teilnehmer konnten sich vom Gabentisch einen



Preis aussuchen. Darunter waren z.B. Restaurantgutscheine, Weine und Sekte, sowie hochwertige Backformen. Ab 14:15 Uhr war das Torten- und Kuchenbuffet eröffnet. Bis ca. 17:00 Uhr wurde fleißig bei den verschiedenen Wettkämpfen geschossen. Beim Donnerrohrpokal mussten schließlich die ersten drei Plätze mit einem Stechschuss unter 5 gleichplatzierten (mit jeweils 18 von 20 Punkten) ermittelt werden. Die Büffeljäger versuchten z.B. 29 oder 30 Ringe mit einem Kleinkalibergewehr mit Zielfernrohr zu schießen, um eine Packung Chips oder eine Tafel Schokolade ihr eigen nennen zu können. Die Große Siegerehrung und Königsproklamation fand gegen 17:30 Uhr statt. Beim Glücksschießen konnten sich dieses Mal wieder ca. 40 Schützen einen Preis vom Gabentisch abholen. Beim Adlerschießen fielen dieses Jahr 5 Adler den Treffsicheren Schützen zum Opfer, was diesen sichtlich Freude bereitete.



Auch Speis und Trank kamen nicht zu kurz



Katja Geißler (2. Platz), Sieger Noah Hofmann und 3. Timo Engelhart

Zum Abschluss wurde der Donnerrohr Wanderpokal verliehen. Insgesamt 36 Starts wurden verzeichnet. Am Ende errang der Newcomer Noah Hofmann mit einer 9 (stehend) im Stechen den Donnerrohr Wanderpokal. Der zweite Platz mit einer 8 im Stechen ging an Katja Geißler. Den dritten Platz mit einer 6 im Stechen erreichte Timo Engelhart.

Danksagung

Wir möchten uns sehr herzlich bei Lorenz Stieß und seiner Firma Carl Stieß OHG für die zahlreichen, hochwertigen Sachpreise bedanken. Ein herzlicher Dank gilt ebenfalls Marc Reutter für die Spende der Restaurantgutscheine sowie Trixie Jost für ihre großartigen und zahlreichen Sachpreispenden. Ebenso bedanken wir uns bei allen Kuchen- und Salat Spendern für die große, schmackhafte Auswahl. Ein besonderer Dank gilt unseren Vorderlader Schützen Hartmut Ochner und Uwe Krauss, welche von 10-17:30 Uhr für zahllose Schützen die Gewehre geladen haben. Weiterhin danken wir allen Aufsichtern beim Büffel- und Glücksschießen sowie bei unserem Oberschützenmeister Heinz Regelman für die Bereitstellung von Munition und Gewehr für das Adlerschießen. Nicht vergessen wollen wir die Helfer in der Küche, ohne Sie wären die Mägen leer geblieben. Genauso wie das Auswertteam, ohne welches keine Gewinner geehrt werden können. Vielen Dank! Ein herzliches Dankeschön auch an alle anderen nicht direkt erwähnten Helfer, die das Fest zu einem vollen Erfolg gemacht haben. Wir freuen uns schon darauf euch beim Dreikönigsschießen 2027 wieder zu "treffen". (Matthias Kirschbaum)

Birkenfelder

Unternehmergemeinschaft e. V.

www.birkenfelderunternehmergemeinschaft.de



Ein Abend für Unternehmerinnen und Unternehmer:

Treffen Sie Daniel Sowa und Andreas Renner beim Stammtisch

Wir laden alle Mitglieder, sowie interessierte Unternehmerinnen und Unternehmer, herzlich ein, an unserem kommenden Stammtisch teilzunehmen. Freuen Sie sich auf einen inspirierenden Abend, bei dem Sie die Gelegenheit haben, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen, wertvolle Kontakte zu knüpfen und innovative Ideen zu diskutieren.

Besonders freut es uns, dass der CDU Landtagskandidat Andreas Renner und Daniel Sowa von SHAPE-LIFE GbR anwesend sein werden, um direkt mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.



Andreas Renner möchte mit Ihnen in einen offenen Austausch kommen:

Er sucht bewusst den direkten Dialog und möchte hören, was Sie bewegt, welche Anliegen Sie haben und welche Themen in Birkenfeld und der Region besonders wichtig sind.

Daniel Sowa wird Einblicke in ein starkes Teambuilding für die Birkenfelder Betriebe geben:

Teambuilding neu gedacht

LEGO® SERIOUS PLAY® für Unternehmer: Ein Abend, an dem Sie eine Methode kennenlernen, mit der Sie Teamkultur, Kommunikation und Zukunftsbilder Ihres Teams kreativ auf den Tisch bringen.



Ins Video reinschauen und anmelden:

<https://youtu.be/TQ2tx-kITNA>

Wann: 5. Februar 2026 um 19.30 Uhr

Wo: Restaurant Akropolis, Hauptstraße 71 in Birkenfeld

Bitte melden Sie sich bis zum **2. Februar 2026** unter

info@birkenfelderunternehmergemeinschaft.de an, damit wir entsprechend planen können. Wir freuen uns auf einen inspirierenden und bereichernden Abend mit Ihnen – seien Sie dabei!

Herzliche Grüße, Ihre Vorstandschaft



Parteien/Wählervereinigungen

CDU

Gemeindeverband
Birkenfeld-Gräfenhausen



Andreas Renner in der Genusswerkstatt in Gräfenhausen – 31. Januar 2026

Am **31. Januar 2026 von 10 – 11 Uhr** kommt **Andreas Renner – Ihr Landtagskandidat** in die Genusswerkstatt in Gräfenhausen.

Bei Weißwurst, Brezel und Getränken bietet sich die Gelegenheit genauer auf das Wahlprogramm der CDU zu schauen.

Schauen Sie gerne vorbei und kommen Sie mit Andreas Renner ins Gespräch.

Ihr CDU Gemeindeverband
Birkenfeld-Gräfenhausen



Andreas Renner – Ihr Landtagskandidat.

Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt.

(Gandhi)



DRK Kreisverband Pforzheim-Enzkreis e. V.

DRK-Wohnberatung Enzkreis:

Eine Beratungsstelle für alle, die lange zuhause wohnen bleiben wollen

Das selbstständige Leben zuhause kann durch körperliche Einschränkungen, Krankheit, Behinderung oder Alter immer schwieriger werden. Treppen, schmale Türen, hohe Duscheinsteige, schwierige Badewannennutzung, niedrige Sitzmöbel oder Türschwellen machen das Leben zuhause oft beschwerlich.

Die DRK Wohnberatung Enzkreis berät zu den Themen Barriereabbau, Sicherheit, Wohnkomfort und Prävention. Eine Beratung kann auch schon vorab bei Umbaumaßnahmen und Renovierungen sinnvoll sein. Nutzen Sie das kostenlos Beratungsangebot des Enzkreises! „Es ist das Ziel der Wohnberatung, dass die Menschen in ihrer gewohnten Häuslichkeit bleiben können. Es gibt viele Möglichkeiten, man sollte sich nur rechtzeitig dazu Gedanken machen.“

(Elke Brüstle-Ziegler, DRK Wohnberatung Enzkreis)

Kontakt: Elke Brüstle-Ziegler (DRK-Wohnberatung Enzkreis)

Tel.: 07231/373-6108, **E-Mail:** wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de

Auch wer sich eine Weiterbildung zum ehrenamtlichen Wohnberater vorstellen kann, ist herzlich eingeladen, sich zu melden.

Haus der Familie

Familienbildung Westlicher Enzkreis e. V.



Das Haus der Familie ist die Weiterbildungsstätte im westlichen Enzkreis in Trägerschaft Familienbildung Westlicher Enzkreis e.V.

Am Hasenstock 23 · 75334 Straubenhardt

Wichtig: Bitte melden Sie sich zu all unseren Kursen und Vorträgen an.

Anmeldung und Information unter · www.hdf-straubenhardt.de ·

Tel.: 07082 929550 · **Fax** 92 95 64 · kontakt@hdf-straubenhardt.de

Bürozeiten: Mo/Di/Do/Fr 9 – 12 Uhr; Mi 9 – 15 Uhr

Events:

GArtenschutztag, safe the date: 25.04.2026

Ferienkurse:

- **Tierische Erlebniscamps auf der Oh la Lama Farm für Grundschulkinder**
Faschingsferien 18. – 20. Februar, jeweils 9:00 – 14:30 Uhr
Osterferien 07. – 09. April, jeweils 9:00 – 14:30 Uhr
- **Ferien im Haus der Familie im Sommer** ab 03.08.26
- **Kleine Pferdefreunde machen Ferien über Pfingsten**
Woche 1: 26.05. – 29.05.26
Woche 2: 01.06. – 03.06.26
- **Reitpädagogischer Ferienkurs rund ums Shetlandpony**
07.04. – 10.04.26

Offene Treffs immer 14-tägig im Haus der Familie – ohne Anmeldung, die nächsten Termine:

- **STÄRKE*-Baby-Café** von 09:00 – 11:00 Uhr, richtet sich an Babys im ersten Lebensjahr mit ihren Eltern oder Großeltern: 11.02., 11.03., 22.04.26
- **STÄRKE*-Eltern-Kind-Café** von 15:30 – 17:30 Uhr; richtet sich an Familien mit Kindern ab 1 Jahr: 04.02., 18.02., 04.03., 18.03.26

ELTERNSEMINARE

- **STÄRKE* Grenzen, Nähe und Respekt** 10.02.26
- **STÄRKE* Wenn Kinder die Wut packt** 19.02.26
- **STÄRKE* Elterncoaching** an drei Terminen ab 03.03.26
- **STÄRKE* Warum Konflikte genial sind** 14.04.26

KINDER MIT BEGLEITPERSON

- **PEKIP und Spiel & Bewegung für Babys ab 2 Jahren**, ab 23.02.26
- **Tierische Naturzeit für Kinder ab 2 Jahren** ab 05.02. & 12.03.26
- **STÄRKE* Kleinkindraum 3** ab 24.02.26
- **STÄRKE* Kleinkindraum 1** ab 27.02.26

- **Kreativ zu Ostern** ab 12.03.26

*Finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat

KIDS UND TEENS

- **Nähkurse für Schulkinder** 07.02.26 und 21.02.26
- **Hufbande Club für Kinder** von 6 – 10 Jahren ab 04.02.26
- **Kinderyoga – Thema KARNEVAL** 14.02.26
- **Form und Flow Kids, kreatives Töpfern** ab 18.02.26
- **Farmkids-Club für Kinder ab 5 Jahren** ab 24.02.26 15-17 Uhr
- **Pferdeflüstern** für Kinder von 8 – 12 Jahren, 14.03.

ERWACHSENE

- **Tai-Chi-Kurse immer mittwochs, Kurseinstieg jederzeit möglich!**
- **Klangreise – entspannt und vital durch harmonisierende Klänge** 31.01.26
- **Achtsamkeitspraxis oder das Wahrnehmen des Augenblicks** 06.02.26
- **„Kollege Hund“ Ausbildung zum Mensch-Bürohund-Team** in 3 Modulen, ab 14.02.26
- **Mentale Stärke beginnt im Kopf** 19.02.26
- **Schnupperreitkurs für Senior:innen** 11.03. und 08.04.26
- **Pferdeflüstern für Erwachsene**, 15.03.26

TAGESSEMINARE:

- **Hochsensible Kinder erkennen und in der Betreuung gut unterstützen und begleiten** 30.01.26
- **Handgestenspiele nach Wilma Ellersiek – ein Schatz für den pädagogischen Alltag – Frühling** 26.02.26
- **Herausgefordert in der Betreuung – „Schwierige“ Verhaltensweisen erklären, verstehen, neue Lösungswege entwickeln** 17.03.26
- **Stellvertretende Leitung in der Kita – ein Balanceakt zwischen allen Stühlen?** 23.03.26

QUALIFIZIERUNGEN:

- **Praxisanleitung – Qualifizierung zur professionellen Anleitungsfachkraft** ab 09.03.26
- **Resilienzcoach** ab 21.04.26
- **Stark fürs Leben mit Flipsky - Resilienzkurs für Vorschulkinder – Fortbildung für pädagogische Fachkräfte** ab 23.04.26
- **Heidelberger Kompetenztraining – souverän (re)agieren im pädagogischen Alltag** ab 15.06.26
- **Kompetent Führen und Leiten – in bewegten Zeiten** ab 23.06.26

Unser gesamtes Kursangebot und alle weiteren Informationen unter www.hdf-straubenhardt.de.

Sozialverband VDK Baden-Württemberg e. V.

Der Ortsverband informiert:

Inklusionsbarometer 2025:

Beschäftigungsquote auf Tiefststand

Die Zahlen aus dem aktuellen Inklusionsbarometer Arbeit der Aktion Mensch belegen: Die Arbeitsmarktlage von Menschen mit Behinderung verschlechtert sich im Jahr 2024 weiter, sie stieg im Jahr 2024 auf fast 12 Prozent bundesweit und ist damit rund doppelt so hoch, wie die allgemeine Arbeitslosenquote. Und der Scheitelpunkt ist damit längst nicht erreicht: Im Oktober 2025 waren bereits rund 185.400 Menschen mit Behinderung ohne Anstellung, knapp fünf Prozent mehr als im entsprechenden Vorjahresmonat.

„Wir sehen uns mit einem drastischen Rückschlag für die Inklusion auf dem Arbeitsmarkt konfrontiert“, sagt Christina Marx, Sprecherin der Aktion Mensch. „Es ist zu befürchten, dass es viele Jahre dauern und massive Anstrengungen erfordern wird, um diese Krise zu überwinden.“ Denn: Menschen mit Behinderung finden deutlich schwerer aus der Arbeitslosigkeit wieder heraus. Ihre Abgangsrate aus der Arbeitslosigkeit sank im Jahr 2024 auf unter drei Prozent, während sie bei Menschen ohne Behinderung bei über sechs Prozent verblieb.

Nach „lieben“ ist „helfen“ das schönste Verb der Welt.

(Bertha von Suttner)



GESCHÄFTLICHES



HOFFMANN
Sonnenschutztechnik

Rolladen
Markisen
Jalousien

Reparaturen
Alt- und Neubau
Insektenschutz

www.hoffmann-sonnenschutz.de

Industriestr. 24 - 75228 Ispringen
Telefon: 07231 - 58 77 60
E-Mail: info@hoffmann-sonnenschutz.de



**ANZEIGEN
BERATUNG**

Anzeigenwerbung
Private Kleinanzeigen
Abonnement
Beilagen

Ilona
Rannacher

Tel. 07231 4556717

VERANSTALTUNGEN



**Flausch
ATELIER**
by Claudi

ERÖFFNUNGSFEIER

Ab dem 02.02. ist das Flauschatelier offiziell geöffnet, am **07.02.2026 ab 10 Uhr** wird gefeiert. Kommt vorbei, lernt mich kennen - für kleine Snacks ist gesorgt.

Ich freue mich auf euch, eure Claudi

Westliche Friedrichstraße 74 | 75210 Keltern | flauschatelier.de
+49 151 15306907 | claudi@flauschatelier.de

VERANSTALTUNGEN

Jetzt umsteigen auf Energie von hier!

Wir haben die passende Heizung für jedes Zuhause.

Sonne



Wärmepumpe

Stückholz

Hackgut

Pellets



„Wir freuen uns auf Sie“
Simone Schlittenhardt
und Ties Wülckerling

Einladung zur Erstberatung

Was tun, wenn die Heizung in die Jahre kommt?

12.2. / 19.2. 18 Uhr oder 26.2. 9:30 Uhr

Anmeldung (07236) 93630



Schlittenhardt
Keltern - Daimlerstr. 1-3
Telefon 07236 93630
www.schlittenhardt.de

Die komplette Fußgesundheit bietet Ihnen **Bernd Hörndl** in Birkenfeld

Ihr Fachmann für:

- Diabetiker- + Rheumatiker-Versorgung
- Elektronische Fußdruckmessungen
- CNC-gestützte Einlagenfertigung
- orth. Maßschuhe
- Bandagen
- Bequemschuhe f. lose Einlagen
- Kompressionsstrümpfe
- Orth. Schuhzurichtungen



Baumgartenstr. 34
75217 Birkenfeld
Tel. 07231/ 48 52 36
Fax 07231/ 48 53 68

Anzeigenschluss: dienstags 17 Uhr

VERANSTALTUNGEN

Carlo Schmid
Schule



Neu: Einstieg
Gymnasium
ab Klasse 8!

Vielfalt leben. Zukunft gestalten.

Alle Abschlüsse. Alle Möglichkeiten. Alles für Dich.

Dein Profil macht den Unterschied

Dein Abitur

- im Profulfach Pädagogik/Psychologie
- im Profulfach Gesundheit/Biologie

Deine Fachhochschulreife

- im kaufmännischen Berufskolleg
- im sozialen/biologischen Berufskolleg

Deine Mittlere Reife

- im Profulfach Wirtschaft und Verwaltung
- im Profulfach Gesundheit und Pflege

Dein Hauptschulabschluss

- mit der Vorqualifizierung Arbeit und Beruf

Deine Ausbildung

- zur sozialpädagogischen Assistenz (auch für Berufswechsler mit Bildungsgutschein – KITA Direkt)
- zum* zur Erzieher*in (PIA, inkl. Bachelor Professional Sozialwesen)
- in der Berufsfachschule Metalltechnik (1 Jahr)

Carlo Schmid Schule Pforzheim

Bleichstraße 81, 75173 Pforzheim

Telefon: 07231 3 86 16 00, Email: css-pforzheim@ib.de

www.carlo-schmid-schule.de

**Tag der
offenen Tür**

6. Februar 2026

14:00 - 17:30 Uhr

Es steckt in Dir



Verkauf von Streuobst- wiesen in Birkenfeld

Flurstück # 450 Eichelgärten 548 m²

Flurstück # 3650 Brunnenäcker 1370 m²

Kontaktaufnahme:

reiner.burger52@gmail.com oder 0171 2133702

Bei jedem Spaziergang
mit der *Natur* erhält man
weit mehr, als man sucht.
(John Muir)



PRAXISDIENSTE

Suchen

Med. Fachangestellte (m/w/d)

**ab sofort für halb- bis ganztags
zur Ergänzung unseres Praxisteam**

Dres. med. Ernst u. Sibylle Steegmayer

Fachärzte für Allgemeinmedizin

Rathausplatz 1, 75217 Birkenfeld-Gräfenhausen

Nähere Infos: dr-steegmayer.de

Bewerbung an dr-steegmayer@dr-steegmayer.de

**Unsere Praxis ist vom 9.-13. Februar
geschlossen**

TRAUER



Birkenfeld, im Januar 2026

Resi Niesel

* 17. Mai 1939

† 14. Januar 2026

In Liebe
Claus Niesel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Donnerstag, den 5. Februar 2026 um 14.30 Uhr auf
dem Waldfriedhof in Birkenfeld statt.



*Der letzte Hafen ist erreicht.
Die letzten Segel ruhn,
der Sturm vergeht.
Zurück bleibt die Liebe,
die Wellen schlägt in unserem Herzen – für immer.*

Roland Kais

* 23.08.1951 † 23.12.2025

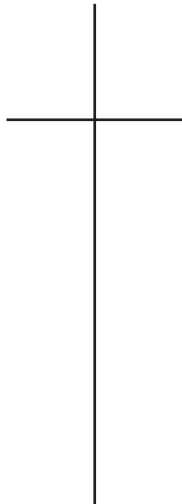
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten und fürsorglichen Vater.

Michael Kais und Uschi Andres

Auf Wunsch des Verstorbenen haben wir uns im engsten Familienkreis von ihm verabschiedet.

Jesus Christus spricht: Siehe ich bin bei Euch alle Tage bis an der Welt Ende. (Matth. 28, 20)

Edgar Weckesser



Herzlichen Dank

Pastor Solomon Korir für den Trost aus Gottes Wort,
Manuel Gaiser für das Orgelspiel,
der August-Kayser-Stiftung für die sehr gute Pflege,
der Gemeindeverwaltung für den ehrenden Nachruf,
dem Blumenhaus schön-blumig,
dem Bestattungsinstitut Kopp für die umfassende Unterstützung,
allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten für die vielen
Beweise der aufrichtigen Anteilnahme in Wort, Schrift, durch
Blumen und Geldspenden.

Im Namen aller Angehörigen
Hilda Weckesser

Birkenfeld, im Januar 2026

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied genommen haben von

Inge Hüllemann

* 21.11.1953 † 14.12.2025

Besonders danken wir:

- Herrn Pfarrer Wannenwetsch für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- der Gemeinde Birkenfeld für den ehrenden Nachruf und den Blumengruß
- den Schulkameradinnen und – kameraden
- den ehemaligen Kolleginnen und Kollegen
- Nachbarn und Verwandten

für die Begleitung auf ihrem letzten Weg.

Die Geschwister Hüllemann

Birkenfeld, im Januar 2026

Das einzig Wichtige im Leben sind die *Spuren von Liebe*,
die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.“

(Albert Schweitzer)

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN



**Bestattungen
Neuweiler**

Taktvoll und seriös... Ihr Partner seit 1960!

Rudi Neuweiler · Marktplatz 7 · 75217 Birkenfeld
Telefon (07231)482746 · Telefax (07082)60663
www.bestattungen-neuweiler.de · kontakt@bestattungen-neuweiler.de

Zweigstellen:
75334 Straubenhardt · Hardtstraße 6 · Telefon (07082)8929
75305 Neuenbürg · Turmstraße 2 · Telefon (07082)20429



Sebastian Kopp
Bestattungen

Ihre zuverlässige Hilfe im Trauerfall:

- Alle Bestattungsarten, auch Naturbestattungen
- Wir erledigen sämtliche Formalitäten für Sie
- Kostenlose Bestattungsvorsorge
- Beratung in unserem Ausstellungsraum
oder bei Ihnen zu Hause in vertrauter Umgebung
- Tag und Nacht erreichbar, auch an Sonn- und Feiertagen

Dietlinger Str. 6 Tel. 07231-2805986
75217 Birkenfeld Fax 07052-4619

www.bestattungen-kopp.de

„Nicht, wo der Himmel ist, ist GOTT, sondern wo GOTT ist, ist der Himmel.“



www.baeckerei-nussbaumer.de

Unsere Angebote der Woche gültig vom 30.1. bis 5.2.2026

Aktuelles aus Ihrer
Bäckerei mit ❤️



FRÜHLINGSBROT

(1000 g = 6.80)

500 g

3.40

BERLINER

Stück

1.40

BAUERNVESPER

MIT LEBERWURST

Stück

3.60

STELLENMARKT

Minijob Biotonnenkontrolle – 14€ Stundenlohn

Aufgabe: Sichtkontrolle (ohne Anfassen) des Inhalts der zur Abfuhr bereitstehenden Biotonnen im Auftrag des Landratsamt Enzkreis.

Voraussetzungen: Eigene Anfahrt zum Kontrollgebiet. Bereitschaft, abends oder früh am Morgen zu arbeiten. Aufwand: 20 bis 30 Stunden / Monat.

Gebiete: Kelttern, Remchingen, Birkenfeld, Neuenbürg, Straubenhardt, Eisingen, Kämpfelbach und Königsbach-Stein.

Kontaktaufnahme: E-Mail mit Namen und Telefonnummer an bewerbung@udata.de.

Die Welt von morgen schon heute gestalten.



DEINE KARRIERE BEGINNT GENAU HIER



Mit unserem **BENEFITPRO-GRAMM** möchten wir unserem Team die Wertschätzung geben, die es verdient.



NEUGIERIG GEWORDEN?
Schau auf unserer Karriereseite vorbei und erfahre mehr über die aktuellen Stellen.

AKTUELLE JOBS

- + **Pulverbeschichter / Lackierer** (m/w/d)
STANDORT STRAUBENHARDT
- + **Facharbeiter für die Montage unserer Systeme** (m/w/d)
STANDORT STRAUBENHARDT
- + **CNC-Fräser / Zerspanungsmechaniker** (m/w/d)
STANDORTE STRAUBENHARDT
- + **Mechaniker im Bereich Biegen** (m/w/d)
STANDORT ETTLINGEN
- + **Einrichter im Stanz-Laser-Bereich** (m/w/d)
STANDORT ETTLINGEN
- + **Mechaniker** (m/w/d)
STANDORT ETTLINGEN / STRAUBENHARDT
- + **Fachkraft für Lagerlogistik / Springer LKW-Fahrer** (m/w/d)
STANDORT ETTLINGEN
- + **Mitarbeiter für Haustechnik** (m/w/d)
STANDORT STRAUBENHARDT
- + **Mitarbeiter Werksversorgung** (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit
STANDORT STRAUBENHARDT

